

# imaging+foto 9 2014

# contact

Fachzeitschrift für die Fotobranche • [www.foto-contact.de](http://www.foto-contact.de)

## Wie ein Profi die Lichtfeld-Technik sieht



**Firat Bagdu,  
Lichtfeld-Fotograf**



## Erfahrungen mit der Lytro Illum



### **Neue Systemkamera Pentax Q-S1 Klein und originell**

Ricoh Imaging erweitert die Palette der Pentax Q-Systemkameras um die neue Q-S1, die laut Hersteller den Titel der derzeit kleinsten Systemkamera der Welt für sich in Anspruch nehmen kann. **S. 8**

### **Manfrotto: Markenstärke und Margensicherheit**

Seit dem 1. Oktober 2013 ist Martin Bongard für die Geschäfte der Manfrotto Distribution GmbH Deutschland in Köln verantwortlich. imaging+foto-contact sprach mit ihm über das aktuelle Produktsortiment und das Vertriebskonzept. **S. 20**

### **Cewe Nachhaltigkeitsreport 2013 Das Prinzip Verantwortung**

In dem Dokument werden Maßnahmen beschrieben, mit denen das Prinzip Verantwortung auf allen Ebenen des Unternehmens umgesetzt wird. Nachhaltigkeit ist auch Chance für Innovationen und wirtschaftlichen Erfolg. **S. 26**

# releasequality



X-T1

Wetterfester Vollprofi: Echtzeit-Sucher mit extrem schneller Reaktionszeit, X-Trans CMOS II Sensor für Bildqualität auf höchstem Niveau, schneller und präziser Hybrid-Autofokus, wetterfestes Gehäuse für nahezu jede Fotosituation, WiFi Anbindung an Smartphone oder Tablet. Revolutionieren Sie Ihre Fotografie – mit der FUJIFILM X-T1.



# 2014: Die wichtigste photokina aller Zeiten

## Wetten dass?

Vom 16. bis 21. September wird die photokina wieder das Who's Who der internationalen Imagingbranche nach Köln bringen. Seit über 50 Jahren ist diese einzigartige Veranstaltung die mit Abstand größte Messe für Foto und Imaging, und deshalb trägt sie ihren Untertitel World of Imaging zu Recht. In diesem Jahr gibt es noch eine Besonderheit: Die photokina 2014 wird die wichtigste aller Zeiten.



Thomas Blömer, Verleger

Das muss einfach so sein: Während so viel fotografiert wie noch nie zuvor, befinden sich die Kameraverkäufe weiter im Abwärtstrend – und bisher gab es wenig Ideen, die diesen Trend umkehren könnten. Zwar machen die neuen Modelle dieses Jahres noch bessere, ja geradezu sensationelle Bilder; aber das hilft wenig. Denn dass immer weniger Kameras verkauft werden, liegt bestimmt nicht daran, dass die Bilder bisher zu schlecht waren. Übrigens: Die Kamera-Module in den Smartphones werden auch immer besser.

Natürlich gab es in diesem Jahr auch schon einige echte Innovationen, wenn auch meistens von Unternehmen, die nicht zu den traditionellen Fotoherstel-

lern zählen. Da ist die Lichtfeld-Fotografie, über die wir in dieser Ausgabe wieder einmal ausführlich berichten – diesmal geht es um die Erfahrungen eines prominenten Profis. Da ist 4K Video, das bereits Einzug in einige Kameras von Panasonic und Sony gehalten hat. Und es gibt immer mehr Apps, mit denen man die Bilder nochmals verbessern, schnell und einfach teilen – und manchmal sogar drucken lassen kann.

Alle diese Innovationen wird man auf der photokina sehen können. Zu den namhaften neuen Ausstellern gehört neben Lytro auch Blackmagic, der Hersteller von HD und 4K Videokameras, die ein geradezu sensationelles Preis-/Leistungsverhältnis bieten. Mit dem Auftritt von Google haben die Organisatoren einen echten Coup gelandet, und man darf gespannt sein, was die Internet-Company in Köln zu bieten hat. Kein Zweifel: Die Verantwortlichen bei der Koelnmesse und dem Photoindustrie-Verband haben die neuen Trends erkannt und umgesetzt: Video wird eine große Rolle spielen; die Smartphone-Fotografie wird nicht als Wettbewerb, sondern als Inspiration für unsere Branche verstanden und im Rahmenprogramm ausführlich diskutiert. Online-Communities und Soziale Netzwerke werden auf der photokina ebenso dabei sein wie die ganze Vielfalt der Angebo-

te für Finishing, Druck und Präsentation. Und alle großen Namen aus der Fotowelt haben ihre Stände gebucht; mehr als 1.000 Aussteller und rund 180.000 Besucher werden erwartet.

Damit haben die Organisatoren wirklich die besten Voraussetzungen dafür geschaffen, dass in Köln nicht nur Geräte, Zubehör und Dienstleistungen gezeigt werden, sondern auch die große Vielfalt der Bildanwendungen, mit denen Imaging-Technologien auch in der vernetzten Welt für Umsatz beim Fotohandel sorgen werden. Das wollen wir doch jedenfalls hoffen.

Was jetzt noch fehlt, sind weitere Innovationen, von denen wir bislang leider noch nicht viel gehört haben. Innovationen kann selbst der beste Messeveranstalter der Welt nicht in seine Hallen bringen, das müssen die Aussteller tun. Und da jedes Kind in unserer Branche weiß, dass ohne neue Ideen die Umsätze noch weiter in Keller gehen werden, bin ich ganz sicher, dass alle großen Hersteller in Köln so viele tolle neue Produkte und Ideen vorstellen werden, dass die photokina 2014 die wichtigste aller Zeiten wird. Diesen Titel wird sie übrigens auch dann tragen, wenn, was Gott verhüten möge, die Innovationen ausbleiben. Denken Sie einmal darüber nach, warum.

Wir sehen uns in Köln. Sie finden imaging+foto-contact bei den photokina professionals, Boulevard, Stand A33.

Thomas Blömer

# Inhalt

## Zum Titelbild

So sieht ein Spitzenfotograf (durch) die Lytro Illum – „Eine neue Kategorie“ . . . . . 14

## Editorial

2014: Die wichtigste photokina aller Zeiten – Wetten dass? . . . . . 3

Wichtiges aus foto-contact.de . . . . . 6, 25

## Handel

Photo+Medienforum Kiel auf der photokina – Kompetenz zum Lernen. . . . . 24

## Unternehmen

Olympus Photography Playground kommt nach Köln – Foto- und Kunst-Event. . . . . 10

Sihl auf der photokina – Neues Kunstdruck-Papier. . . . . 12

Geldverdienen mit Bildern – DNP auf der photokina. . . . . 13

Cewe gibt Nachhaltigkeitsreport 2013 heraus – Das Prinzip Verantwortung. . . . . 26

Impossible will noch schlanker werden – Konzentration auf Berlin . . . . . 29

## Photo+Medienforum Kiel auf der photokina Kompetenz zum Lernen



Das Photo+Medienforum Kiel wird auf der photokina gemeinsam mit der Landesberufsschule

Photo+Medien am Stand C031 in Halle 2.1 die vielfältigen Angebote für die Aus- und Weiterbildung im Fotohandel vorstellen. Dort wird auch das neue Programm 2015/2016 kostenlos erhältlich sein. Auf einem weiteren Stand in Halle 9.1 (D055) wird zudem EVA, der Vorbereitungslehrgang auf die Gesellenprüfung zum Fotografen vorgestellt. **Seite 24**

HANDEL

## Ein Spitzenfotograf und die Lytro Illum „Eine neue Kategorie“

Sie ist zwar bereits auf dem Markt, wird aber mit Sicherheit zu den spektakulärsten Produkten der kommenden photokina gehören: die Lytro Illum, mit der die Lichtfeld-Fotografie auf professionellem Niveau möglich wurde. Die neuartige Kamera kann weitaus mehr, als nur Fotos mit variierbarem Schärfepunkt aufnehmen. Profis wie der Portrait- und Hochzeitsfotograf Firat Bagdu sind sicher: Mit der Lytro Illum ist es möglich, visuelle Geschichten auf ganz neue Art zu erzählen. **Seite 14**



## Neue Systemkamera Pentax QS 1 Klein und originell



Ricoh Imaging erweitert die Palette der Pentax Q-Systemkameras um die neue Q-S1, die laut Hersteller den Titel der derzeit kleinsten Systemkamera der Welt für sich in Anspruch nehmen kann. Das Design des neuen Modells nimmt mit einer Gehäusefront im Kunstleder-Look den aktuellen Retrotrend auf. Die Kamera ist in vier Standardfarben und 40 individuell konfigurierbaren Farbvarianten erhältlich. **Seite 8**

## Die neue Alpha 5100 von Sony Klein und vielseitig

Sony hat die neue kompakte Systemkamera Alpha 5100 angekündigt. Gemeinsam mit ihrem Schwestermodell Alpha 5000 ist die Neue laut Hersteller die weltweit kleinste Systemkamera mit APS-C Sensor, eingebautem Blitz und WiFi/NFC. In dem kompakten Gehäuse steckt die Ausstattung der Alpha 6000; damit bietet die neue Systemkamera ein besonders attraktives Preis-/Leistungsverhältnis. **Seite 17**



## Rollei kündigt Lifelogging-Kamera an Bilder vom ganzen Tag



Rollei hat die neue Lifelogging-Kamera Rollei Add Eye Cam angekündigt. Sie ist nur etwa so hoch wie ein Streichholz und bietet als „Wearable“ die Möglichkeit, den Alltag in einem digitalen Fototagebuch automatisch und lückenlos zu dokumentieren. Umfangreiches Kamerazubehör erlaubt den Einsatz unter praktisch allen Bedingungen, auch am, im oder unter Wasser. **Seite 19**

ZUM TITELBILD

NEUHEITEN

## Interview mit Martin Bongard, Geschäftsführer Manfrotto Distribution GmbH



Seit dem 1. Oktober 2013 ist Martin Bongard für die Geschäfte der Manfrotto Distribution GmbH Deutschland in Köln verantwortlich. Die Kombination der starken Marke mit hervorragender Produktqualität, praxisingerechter Funktionalität und edlem italienischem Design sieht er als große Chance für den Fotohandel. Deshalb gehören Konzepte zur Margensicherung ebenso zu seiner Vertriebsstrategie wie zielgruppengerechtes Marketing und wirksame POS-Auftritte. imaging+foto-contact hat mit Martin Bongard über das aktuelle Produktsortiment, die Rolle des Fotohandels im Vertriebskonzept und die Aussichten für die kommende photokina gesprochen. **Seite 20**

## Olympus Photography Playground in Köln Foto- und Kunst-Event



Der Olympus Photography Playground kommt zur photokina nach Köln. Am 11. September öffnet der einzigartige Foto- und Kunst-Event seine Pforten in Jack in the Box, einer interessanten Location auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Köln-Ehrenfeld. Bereits am Eingang erwartet die Besucher eine imposante Konstruktion aus ausgedienten Seecontainern. Hier können sie Olympus OMD und PEN Kameras kostenlos leihen, um die Installationen namhafter Künstler auf dem 5.000 Quadratmeter großen Playground zu entdecken und zu fotografieren. **Seite 10**



## Sihl auf der photokina Neues Kunstdruckpapier

Auf seinem Stand in Halle 3.1 (D41/49) wird die Sihl GmbH ihr umfassendes Sortiment von Imaging-Papieren und Druckmedien präsentieren. Neben der Masterclass-Palette wird in Köln eine aktuelle Neuheit vorgestellt: das Aquarella2 Paper matt in Galeriequalität für Kunstreproduktionen, die wie ein Gemälde wirken. **Seite 12**

## Cewe Nachhaltigkeitsreport 2013 Das Prinzip Verantwortung

Bereits zum fünften Mal hat Cewe in diesem Sommer einen Nachhaltigkeitsbericht herausgegeben. In dem umfangreichen Dokument werden zahlreiche Maßnahmen beschrieben, mit denen das Prinzip Verantwortung auf allen Ebenen des Unternehmens umgesetzt wird. Nachhaltigkeit bezieht sich dabei nicht nur auf die Schonung der Umwelt, sondern umfasst alle Unternehmensprozesse und wird vom Management nicht nur als Pflicht, sondern auch als Chance für Innovationen und wirtschaftlichen Erfolg gesehen. **Seite 26**



INTERVIEW

UNTERNEHMEN

<b>Neuheiten</b> .....	18, 30
Neue Systemkamera Pentax Q-S1 – Klein und originell .....	8
Die neue Alpha 5100 von Sony – Klein und vielseitig .....	17
Rollei kündigt Lifelogging-Kamera an – Bilder vom ganzen Tag .....	19
Erste photokina Neuheiten von Manfrotto .....	22

## Interview

So sieht ein Spitzenfotograf (durch) die Lytro Illum – „Eine neue Kategorie“ .....	14
Martin Bongard zur Manfrotto-Vertriebsstrategie – Markenstärke und Margensicherheit .....	20

<b>Impressum</b> .....	31
------------------------	----

<b>Klein- und Personalanzeigen</b> .....	31
--	----

## Immer aktuell:



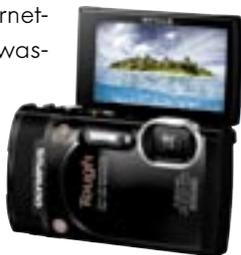
### Ringfoto Herbstmesse in Erlangen

Vom 10. bis 12. Oktober lädt Ringfoto die Mitglieder wieder zur Herbstmesse ins Kongresszentrum Rathausplatz in Erlangen ein. Neben den photokina Neuheiten der Hersteller stehen wieder interessante Vorträge und Workshops auf dem Programm. Den gesellschaftlichen Höhepunkt bildet die stimmungsvolle Messeparty am Samstag, den 11. Oktober, auf Schloss Atzelsberg. An jedem Messetag wird Ringfoto Geschäftsführer Michael Gleich um 12 Uhr Aktuelles aus der Zentrale berichten. Direkt im Anschluss gibt „Digi-Guru“ Martin Wagner unter dem Titel „175 Jahre jung“ viele Hinweise, wie Ringfoto Mitglieder die neuen Herausforderungen meistern können, die sich aus der aktuellen Marktsituation ergeben. Das beliebte Workshop-Programm soll in diesem Jahr mit neuen Fotografen und viel Frauenpower aufwarten. Industriepartner für die Workshops ist wieder Multiblitz.

Die Ringfoto Herbstmesse wird von den Mitgliedern stets als Orderplattform für das Weihnachtsgeschäft genutzt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder spezielle Messeangebote, darunter ein attraktives Einsteigerpaket der Ringfoto Eigenmarke Peter Hadley in Verbindung mit neuen Ladenbaumodulen.

### Olympus zu Problemen mit Stylus Tough TG-850

Olympus hat auf seiner Internetseite zu Problemen mit der wasserdichten Kompaktkamera Stylus Tough TG-850 Stellung genommen, nachdem bekannt wurde, dass bei einigen Exemplaren am Einstellknopf und am Modus-Rad Wasser in die Kamera eindringen kann. Nach Angaben des Unternehmens können Kameras mit folgenden Seriennummern betroffen sein: JPF201001 - JPF203460 (silber), JPM201001 - JPM 208130 (schwarz)



und JPT201001 - JPT 203400 (weiß). Kunden, die eine potenziell fehlerhafte Kamera besitzen, können bei Bedarf kostenlos eine Inspektion und einen Reparaturservice in Anspruch nehmen. Unter der kostenlosen Rufnummer 00800 67 10 84 00 bzw. der Email-Adresse camera.repair.de@olympus.eu lässt sich erfahren, ob eine Kamera aus den erwähnten Produktionsserien betroffen ist und wie die Inspektion bzw. Reparatur abgewickelt wird. Der Olympus Service ist telefonisch Montags bis Donnerstags von 9:00 bis 18:00 Uhr und Freitags von 9:00 bis 15:30 erreichbar.

### Sigma Premiumstrategie zeigt Wirkung

Die Sigma (Deutschland) GmbH, Rödermark, ist weiterhin auf Erfolgskurs: Entgegen dem allgemeinen Trend im Fotosektor mit einem zweistellig rückläufigen Markt hat das Unternehmen das jüngste Geschäftsjahr positiv abgeschlossen und ein leichtes Umsatzwachstum in Deutschland erzielt. Der Erfolg der 2012 eingeführten Premiumstrategie Sigma Global Vision zeigt sich einer Pressemitteilung zufolge auch in vollen Auftragsbüchern und einer großen Nachfrage



Robert Kruppa

nach zahlreichen Produkten wie zum Beispiel dem neuen 50mm F1,4 DG HSM Objektiv oder den DP Merrill Kompaktkameras, bei denen derzeit mit langen Lieferzeiten gerechnet werden muss. Robert Kruppa, seit dem 1. Januar 2014 General Manager von Sigma (Deutschland), zeigte sich mit dieser Entwicklung sehr zufrieden: „Trotz eines eher negativen Markttrends konnten wir auch in den vergangenen Monaten wachsen. Es wird immer deutlicher, dass wir mit der Einführung der Sigma Global Vision Produktlinie den richtigen Weg eingeschlagen haben. Der Bedarf nach unseren hochwertigen Objektiven ist ungebrochen hoch.“ So ist zum Beispiel die Nachfrage nach dem neuen 50mm F1,4 DG HSM weltweit so stark, dass die Produktion in Japan bereits bis zum Ende dieses Jahres verplant ist. Lieferengpässe verzeichnet der japanische Hersteller aber nicht nur bei Neuheiten. Auch Objektivklassiker wie z. B. das Makro 105mm F2,8 EX DG OS HSM oder die verschiedenen Modelle der DP Merrill Kameras haben Lieferzeiten von einigen Wochen – die Kehrseite des Erfolgs. Um die Wartezeiten für die Kunden möglichst gering zu halten, erweitert Sigma in diesem Jahr seine Produktionsstätte im japanischen Aizu. „Durch die Produktionserweiterung in Japan hoffen wir, die Lieferzeiten bei unseren Produkten verkürzen zu können“, erklärte Kruppa. Zur weltweit größten Branchenleitmesse photokina ist mit weiteren interessanten Neuheiten zu rechnen: „Wir sind dabei, die Sigma Global Vision Produktreihe weiter auszubauen und werden bereits zur photokina neue, sehr interessante Objektiv vorstellen, auf die unsere Kunden gespannt sein können“, kündigte Kruppa an.

### Novoflex stellt Führungsteam neu auf

Die Novoflex Präzisionstechnik GmbH hat ihr Führungsteam neu positioniert. Dabei wurden langjährige, bewährte Mitarbeiter mit neuen Aufgaben betraut, um Geschäftsführer Reinhard Hiesinger zu unterstützen. Die Position des 2. Geschäftsführers besetzt ab sofort Michael Hiesinger. Ferner wurden Andreas Marx zum Leiter Fototechnik und Martin Grahl zum Vertriebsleiter ernannt. Die Fertigung liegt weiterhin in den bewährten Händen von Norbert Greiner.



V. l.:  
Reinhard Hiesinger,  
Andreas Marx,  
Martin Grahl und  
Michael Hiesinger.

**Täglich neue Branchen-Nachrichten:** [www.foto-contact.de](http://www.foto-contact.de)

Jetzt Termin vormerken!

28. – 29. Januar 2015, Congress-Centrum Nord, Koelnmesse

# BUSINESS FORUM IMAGING

# COLOGNE

Trends · Innovations · Networking

presented by **photokina**  
world of imaging

„Memories and markets in motion“

# Neue Systemkamera Pentax Q-S1



Die neue Pentax Q-S1 ist in den vier Standardfarben Schwarz, Gunmetal, Weiß und Champagner Gold erhältlich.

# Klein und originell

Ricoh Imaging erweitert die Palette der Pentax Q-Systemkameras um die neue Q-S1, die laut Hersteller den Titel der derzeit kleinsten Systemkamera der Welt für sich in Anspruch nehmen kann. Das Design des neuen Modells nimmt mit einer Gehäusefront im Kunstleder-Look den aktuellen Retrotrend auf. Die Kamera ist in vier Standardfarben und 40 individuell konfigurierbaren Farbvarianten erhältlich.

Eine Gehäusefront mit Kunstledertextur sowie das symmetrisch angeordnete Schnellwahlrad und der Haltegriff aus Aluminium geben der Pentax Q-S1 ein unverwechselbares Gesicht.



In dem kleinen Gehäuse steckt ein rückseitig belichteter 1/1,7" CMOS-Sensor mit einer Auflösung von 12

Megapixeln und einer maximalen Lichtempfindlichkeit von ISO 12.800. Gegenüber den bisherigen Kameras

der Q-Serie wurde das Autofokus-System der Q-S1 verbessert, was besonders der Gesichtserkennung und der

## Ultraweitwinkel-Zoomobjektiv für die Pentax 645-Serie

Das neue HD Pentax-DA 645 28-45 mm F4.5 ED AW SR ist das erste Objektiv mit Ultraweitwinkel-Zoom für die Mittelformatkameras der Pentax 645-Serie. Bei einem Brennweitenbereich von 22 bis 35,5 mm (KB äquiv.) ist der Bildkreis auf den großen Sensor der 645Z abgestimmt. Mit seiner witterungsbeständigen und staubdichten Konstruktion ist es auch für den Einsatz unter robusten Bedingungen geeignet. Die SP-Beschichtung (Super Protect) auf der Objektiv-Oberfläche schützt zudem vor Wasser- oder Fettflecken.

Das Objektiv besteht aus 17 Elementen, darunter zwei asphärische Linsen, in 12 Gruppen. Die HD- und Aero-Bright-Vergütung sowie die Antireflex-Beschichtung des Objektivtubus tragen dazu bei,



Das neue HD Pentax-DA 645 28-45 mm F4.5 ED AW SR ist witterungsbeständig und staubdicht.

die hohe Auflösung des Mittelformatsensors auszunutzen. Anders als bei vielen Weitwinkel-Objektiven ist auch der Einsatz von Filtern möglich. Der von Pentax entwickelte SR-Mechanismus (Shake Reduction) gleicht unerwünschte Vibrationen oder Erschütterungen während der Belichtung aus und bietet damit nach Angaben von Ricoh Imaging einen Vorteil von bis zu 3,5 Belichtungsstufen. Für eine schnelle und leise Fokussierung, die nach dem automatischen Erfassen des Motivs mit Quick Shift sofort manuell justiert werden kann, sorgt der eingebaute DC-Motor. Das HD Pentax-DA 645 28-45 mm F4.5 ED AW SR ist ab September 2014 für 4.499 Euro (UVP) lieferbar.

AF-Verfolgung von Motiven entgegen kommt, die sich schnell bewegen. Der ins Gehäuse integrierte Verwacklungsschutz Sensor-Shift Shake Reduction reduziert das Risiko unscharfer Bilder deutlich. Die Pentax Q-S1 ist mit allen acht Wechselobjektiven der Q-Serie kompatibel und kann mit Hilfe eines optional erhältlichen Adapters auch mit den zahlreichen Objektiven der Pentax K Serie arbeiten.

Der schnelle Q-Engine Bildprozessor ermöglicht eine kurze Einschaltzeit von ca. 1 Sekunde; die maximale Bildfrequenz bei Serienaufnahmen liegt bei 5 Bildern pro Sekunde (AF-Lock).

### Gut ausgestattet

Die Pentax Q-S1 ist mit zahlreichen Kreativ-Werkzeugen ausgestattet, darunter 11 Custom Image Funktionen (z. B. Diafilm, Schwarz-Weiß oder Bleach Bypass), neun Smart Effekte zur Bildverfremdung (z. B. Antique für nostal-



Individualisten können ihre persönliche Pentax Q-S1 aus 40 Farbvarianten konfigurieren.

gische Fotos oder Faded Color) sowie 17 Digitalfilter, die auch miteinander kombinierbar sind. Die meisten Smart Effekte und die Digitalfilter funktionieren auch bei der Aufnahme von Videos, die mit der Q-S1 im Full HD Format mit 30 Bildern pro Sekunde gefilmt und im H.264 Format abgespeichert werden können. Anders als bei den bishe-

rigen Modellen der Q Serie wird der kontinuierliche Autofokus auch im Video-Modus nachgeführt (mit Ausnahme von Pentax Q-Objektiven der Unique Serie sowie dem 06 Telephoto Zoom).

Als Sucher dient ein 3" (7,6 cm) großer LCD-Monitor mit 460.000 Bildpunkten und Anti-Reflex-Beschichtung. Eine elektronische Wasserwaage erleichtert die horizontale oder vertikale Ausrichtung der Kamera. Das programmierbare Schnellwahlrad an der Gehäusefront kann mit vier bevorzugten Einstellungen belegt werden, so dass beim Fotografieren rasch zwischen den Autofokus-Modi, ND-Filtern, Smart Effekten umgeschaltet oder das Seitenverhältnis verändert werden kann. Die Pentax Q-S1 bietet neben Programm-, Blenden- oder Zeitautomatik auch die vollständig manuelle Einstellung der Aufnahme-Parameter. Für die Belichtungsmessung stehen die Varianten Mehrfeld, Mittenbetont und Spot zur Verfügung. Mit WLAN-fähigen Eye-Fi Speicherkarten kann die Pentax Q-S1 auch in drahtlose Netze integriert werden.

Die Pentax Q-S1 ist ab September zum Preis von 349 Euro (UVP Gehäuse) lieferbar. Im Kit mit einem Standardzoom soll sie 449 Euro (UVP) und im Doppelzoom-Kit 649 Euro (UVP) kosten.



**Pentax K-3 Prestige Edition**

Ricoh Imaging bringt die mit dem TIPA-Award als beste Experten-Kamera 2014 ausgezeichnete Pentax K-3 als exklusives Sondermodell heraus. Die auf weltweit 2.000 Stück limitierte Prestige Edition ist ab September in der Farbe Gunmetal-Grey mit Extra-Zubehör erhältlich. So liegen der speziell Edition gestalteten Verpackung ein Batteriegriff, zwei Akkus sowie ein Gurt mit dem Aufdruck – 2014 TIPA Best Digital SLR Expert – bei.

Die technische Ausstattung der Pentax K-3 Prestige Edition entspricht der der mit dem TIPA-Award ausgezeichneten Kamera. Neu ist die auf die schwarzen und silbernen Objektive abgestimmte Farbgebung von Gehäuse und Batteriegriff.

Die im November 2013 angekündigte Pentax K-3 hatte die Jury des TIPA-Awards mit ihrer professionellen Ausstattung, hohen Praxistauglichkeit und Wetterfestigkeit überzeugt. Auch der 24 MP CMOS-Sensor, der ohne Tiefpassfilter konstruiert wurde, Moiree-Effekte aber mit der eingebauten Shake Reduction kompensieren kann, wurde besonders erwähnt.

Die Pentax K-3 Prestige Edition ist ab September 2014 für 1.299 Euro (UVP) erhältlich.

*Ein Merkmal der limitierten Prestige Edition der Pentax K-3 ist die exklusive Farbe Gunmetal-Grey.*

# Olympus Photography Playground kommt nach Köln



Die Ring-Installation „Mirrored cubes“ von Arnaud Lapierre wird in Köln erstmals gezeigt.

Der Olympus Photography Playground kommt zur photokina nach Köln. Am 11. September öffnet der einzigartige Foto- und Kunst-Event seine Pforten in Jack in the Box, einer interessanten Location auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Köln-Ehrenfeld.

Bereits am Eingang erwartet die Besucher eine imposante Konstruktion aus ausgedienten Seecontainern. Hier können sie Olympus OM-D und PEN Kameras kostenlos leihen, um die Installationen namhafter Künstler auf dem 5.000 Quadratmeter großen Playground zu entdecken und zu fotografieren.

# Foto- und Kunst-Event

Jack in the Box bietet Olympus erstmals die Möglichkeit, Installationen dieser einzigartigen interaktiven Ausstellung auch in einem Außenbereich zu präsentieren. Der Besuch lohnt sich selbst für die, die bereits den Olympus Photography Playground in anderen Städten besucht haben. Denn für den Auftritt in Köln wurden weitere Künstler gewonnen: So spiegelt die Ring-Installation „Mirrored cubes“ von Arnaud Lapierre die verschiedenen Facetten und Perspektiven ihres Standortes wider und macht es möglich, den Ort in den Spiegelungen neu zu entdecken.

Im Innenbereich präsentiert Joe Figs unter dem Titel „Miniature Spaces“ ein-

zigartige 3D-Porträts von Künstlern und ihren Ateliers; in der Installation „Submerge“ von Squidsoup wird der

Raum zu einer Umgebung gemischter Realitäten. Zudem gibt es in Köln ein Wiedersehen mit Maser: Durch das

## Zwei Olympus PEN-Modelle im Kit

Olympus bietet die beiden PEN E-P5 und E-PL6 als Sonderedition im Kit an. Im „Expression Kit“ für 499 Euro (UVP) wird die E-PL6 mit WLAN-fähiger FlashAir-Karte und dem M.Zuiko Digital ED 14-42 mm 1:3,5-5,6 EZ Pancake-Zoomobjektiv ausgeliefert. Mit der FlashAir-Karte lassen sich Aufnahmen via Olympus Image Share App auf ein Smartphone übertragen und anschließend in sozialen Netzwerken teilen. Im „Luxury Kit“ ist für 899 Euro (UVP) neben der E-P5 in drei Farbkombinationen das EZ Pancake-Zoom sowie ein zur Gehäusefarbe passender Ledertrageriemen enthalten.



Olympus bietet zwei PEN-Modelle, hier die E-PL6, jetzt in attraktiven Kits an.

Zusammenspiel von begehbaren Ebenen und geometrischen, grafischen Motiven ermöglicht seine Rauminstallation „Infinity-Island“ einen sinnestäuschenden Umgang mit der eigenen Wahrnehmung. Im Light-Painting-Studio sind die Besucher eingeladen, ihre eigenen Kunstwerke zu erschaffen.

Während der photokina bringt ein kostenloser Shuttlebus die Besucher alle 30 Minuten (ab Messege- lände) von der Messe zum Play- ground und wieder zurück.

Die Ausstellung ist täglich 12 bis 20 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Weitere Infos gibt es unter: [www. photographyplayground.de](http://www.photographyplayground.de).

### Olympus auf der photokina

Neben dem aktuellen Produktport- folio und wichtigen Neuheiten wird

*Geheimnis- volle Räume: die Installa- tion „Sub- merge“ von Squidsoup.*



Olympus auf der photokina auch Aufnahmen vieler OM-D- und PEN- Fotografen präsentieren.

Zudem gibt es auf dem Messestand einen Vorgeschmack auf den Kölner Olympus Photography Playground: Die Edelstahl-Installation „White Noise“ des niederländischen Künst- lers Erik Olofsen wird in Halle 2.2 ein Fotomotiv bieten, das auf der

photokina seinesgleichen suchen wird. Die Olympus Community ist seit nunmehr vier Jahren mit einer eigenen Fotoschau beim Umwelt- fotofestival „horizonte zingst“. Die vier- te Ausstellung „Close-up“ mit den besten Wettbewerbsbeiträgen aus dem gleichnamigen Fotowettbewerb 2013 ist auf der photokina in der Passage zwischen Halle 2 und 4 zu sehen.

[www.photokina.de](http://www.photokina.de)



### ENTDECKEN SIE DIE VIELEN WELTEN DES IMAGING.

Wenn im Herbst 2014 die globale Leitmesse der Branche eröffnet, schaut die ganze Fotowelt nach Köln. Die photokina ist Anziehungspunkt für Experten aus Industrie und Handel, Hersteller, Dienstleister, professionelle Anwender und Fotobegeisterte. Aus guten Gründen: Nur hier sind die vielen Welten des Imaging in all ihren Facetten vertreten – von der Aufnahme bis zur Speicherung, von der Verarbeitung bis zum Druck. Wenn sich die weltweite Branche zum Networking trifft, dürfen Sie nicht fehlen: Seien Sie mit dabei und entdecken Sie neue Trends und technische Innova- tionen aus erster Hand!

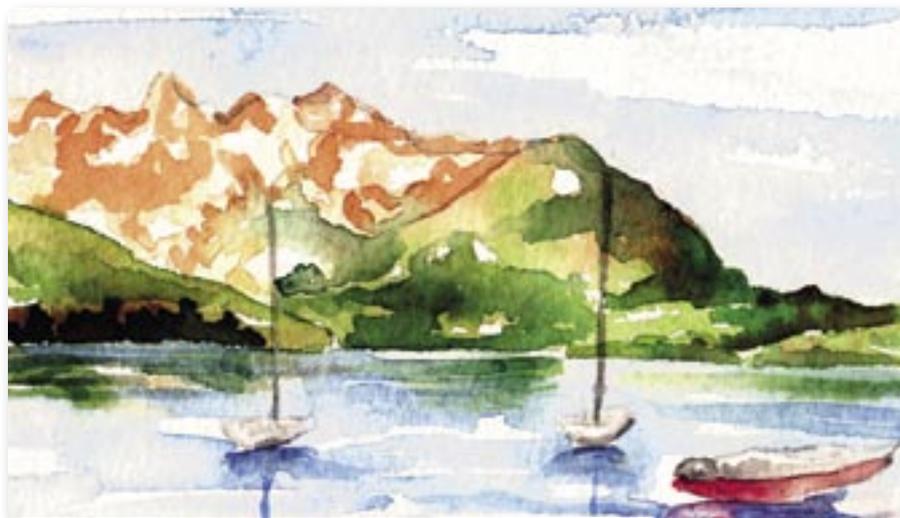
#### Der Pflichtbesuch für Profis.

Koelnmesse GmbH · [photokina@visitor.koelnmesse.de](mailto:photokina@visitor.koelnmesse.de) · Telefon +49 1806 103 101  
(0,20 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 Euro/Anruf aus dem Mobilfunknetz)



## Bilddienstleistungen

Auf seinem Stand in Halle 3.1 (D41/49) wird die Sihl GmbH ihr umfassendes Sortiment von Imaging-Papieren und Druckmedien präsentieren. Neben der Masterclass-Palette mit professionellem Leistungsprofil wird in Köln eine aktuelle Neuheit vorgestellt: das Aquarella2 Paper matt in Galeriequalität für Kunstreproduktionen, die wie ein Gemälde wirken.



Das neue Sihl Aquarella2 Paper matt erzeugt Inkjet-Drucke, die wie gemalt wirken.

# Neues

## Sihl auf der photokina

# Kunstdruck-Papier

Die Inkjetmedien der Masterclass Produktlinie wurden für die hohen Ansprüche von Fotografen und Bilddienstleistern entwickelt und sind in den Varianten Glossy, Silk & Satin, Black & White und Creative Art erhältlich. Dahinter steckt die langjährige Erfahrung von Sihl, die gut handhabbare, hochwertige Basismaterialien mit einer Beschichtungstechnologie verbindet, die sicherstellt, dass Farben und Grautöne störungsfrei aufgenommen werden, um Farbraum, Kontrast, Gradation und Randschärfe so zur Wirkung zu bringen, wie es dem jeweiligen Bild und seinem Ausdruck angemessen erscheint. Die Masterclass-Medien nehmen auch große Tintenmengen problemlos auf, trocknen schnell und bieten in verschiedenen Varianten haptische Eigenschaften, die den Charakter des Bildes unterstreichen und deshalb gestalterisch genutzt werden können. Damit sind die Materialien für zahlreiche Anwendungen vom Portraitfoto bis zum Fine Art Print geeignet. Spezialprodukte wie das

Sihl Satin Baryta Paper 290 spielen ihre Stärke auch bei Schwarz-Weiß Reproduktionen aus, denen sie den Eindruck traditioneller Baryt-Papiere verleihen.

### Wie ein Gemälde

Das neue Sihl Aquarella2 Paper matt besitzt eine leicht strukturierte Oberfläche, die derjenigen von Aquarell-Papieren ähnelt und im Zusammenspiel mit der natürlichen Färbung des Materials Ausdrücke erzeugt, die wie gemalt wirken. Das Material mit einem Gewicht von 210g/m<sup>2</sup> wurde speziell für Kunstreproduktionen in Galeriequalität konzipiert; es ist einseitig matt beschichtet und ab sofort in 15m-Rollen mit den Breiten 610, 915 und 1.067 mm erhältlich.

Die Drucke auf diesem Papier zeichnen sich besonders durch eine zarte, luftige Wiedergabe von Pastellfarben aus. Aber auch satte Farben mit hohen Kontrasten kommen eindrucksvoll zur Geltung. Damit eignet sich das Aquarella2 gut für kreative Fotoausdrücke von

Landschaften, Blumen oder Porträts. Das Material kann sowohl mit wasserbasierenden Farbstoff- und Pigmenttinten als auch mit Latextinten bedruckt werden.

Um auf digitalem Wege den speziellen Charakter von Aquarellen zu erreichen, setzt Sihl für das Aquarella2 Paper matt als Basis ein besonders hochwertiges, leicht strukturiertes Kunstdruck-Papier ein, das eine Weiterentwicklung des vor 10 Jahren vermarktet und bekannten Aquarella Artistic Paper 240 darstellt. Es ist säurefrei und kommt ohne optische Aufheller aus. Deshalb sind die Ausdrücke sehr lange haltbar und brauchen auch in dieser Hinsicht den Vergleich mit traditionellen Künstlerpapieren nicht zu scheuen.

Die Masterclass Medien von Sihl gibt es in verschiedenen Varianten für zahlreiche Anwendungen vom Portraitfoto bis zum Fine Art Print.



# Geldverdienen mit Bildern

## DNP auf der photokina

ermöglichen. Dabei will das Unternehmen Lösungen zeigen, die auch in kleinen Geschäften mit eingeschränktem Platzangebot umgesetzt werden können. Auch zum Thema Umwelt hat DNP sich Gedanken gemacht. Einzelheiten zu den Neuheiten werden zur photokina bekanntgegeben. Bei

Auf dem Messestand von DNP (Halle 3.1, C020-D029) werden in diesem Jahr zahlreiche Neuheiten präsentiert. Das gab das Unternehmen bereits in einer Pressemitteilung bekannt. In sieben Themenbereichen will der Druckspezialist Konzepte und Systemlösungen vorstellen, die Profi- und Eventfotografen sowie dem Fotohandel neue Möglichkeiten zum Geldverdienen erschließen.

So werden eine neue kostenlose Software schnellere Workflows für Fotografen möglich machen und ein flexibles Production Center für große Bildvolumen die Produktpalette ergänzen. Besonders kompakte Fotodrucker sind vor allem für den mobilen Einsatz gedacht, und auch bei der erfolgrei-



*Mobile Drucker wie der DNP DS40 eignen sich gut für den Einsatz auf Veranstaltungen.*

chen Software PartyPrint gibt es neue Möglichkeiten, die drahtlose Bildübertragung und den sofortigen Ausdruck bei Events in Umsatz zu verwandeln. Nach der erfolgreichen Einführung der 2-Jahres-Garantie auf Standard- und Portraitdrucker für den Fotofachhandel will sich DNP auf der photokina besonders darauf konzentrieren, die Herstellung von wertschöpfungsstarken Produkten wie Postern, Leinwänden und Fotobüchern direkt im Geschäft zu

einem Besuch des Messestandes winkt ein hochwertiges Souvenir: In einem Fotobooth von Harcourt Studio wird live demonstriert, wie attraktive Glamour-Aufnahmen von jedermann gemacht und anschließend sofort ausgedruckt und mitgenommen werden können.



# F-PRO



**EXTREM KRATZFEST!**  
—  
**SCHMUTZ-RESISTENT!**



Das Maß der Dinge: Unsere B+W F-PRO Weltstandardfassung mit hochwertiger MRC Vergütung /// DIGITAL! Made in Germany /// [www.schneiderkreuznach.com](http://www.schneiderkreuznach.com)



# So sieht ein Spitzenfotograf (durch) die „Eine neue Kateg



*Firat Bagdu war einer der ersten Fotografen in Europa, der Erfahrungen mit der Lytro Illum sammeln konnte.*

Mit ihrem 40 Megaray Lichtfeld-Sensor erzeugt die Lytro Illum interaktive

Sie ist zwar bereits auf dem Markt, wird aber mit Sicherheit zu den spektakulärsten Produkten der kommenden photokina gehören: die Lytro Illum, mit der die Lichtfeld-Fotografie auf professionellem Niveau möglich wurde. Die neuartige Kamera kann weitaus mehr, als nur Fotos mit variierbarem Schärfepunkt aufnehmen. Profis wie der Portrait- und Hochzeitsfotograf Firat Bagdu sind sicher: Mit der Lytro Illum ist es möglich, visuelle Geschichten auf ganz neue Art zu erzählen.

Bilddateien mit einer Größe von ca. 40 MB. Das 30-250 mm (KB) Zoomobjektiv mit einer Blendenöffnung von f2.0 über den gesamten Brennweitenbereich bietet viel Flexibilität bei der Kom-

position des Bildausschnitts – und ermöglicht Makroaufnahmen ohne jeden Mindestabstand.

Auch wenn die innovative Kamera das Fotografieren revolutionieren



*Mit seinen Fotos, in denen einzigartige Kompositionen von Farben, Licht und Formen zum Ausdruck kommen,...*

# Lytro Illum orie“

soll, ist sie nicht als Ersatz für die Spiegelreflex- oder Mittelformatkamera gedacht. Profifotografen können mit der Lytro Illum vielmehr ihr Angebot erweitern und ihren Auftraggebern eine ganz neue Art von Bildern und Fotogeschichten anbieten.

„Die Lytro Illum ist eine Kamera für den semi-professionellen bis professionellen Fotografen“, erklärte Stephan Madl, Geschäftsführer der Consutec



*Neues Handwerkszeug für Profis: Die Lytro Illum macht es möglich, Fotogeschichten auf ganz neue Weise zu erzählen.*

GmbH, die Lytro Produkte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden vertreibt. „Denn die Lichtfeld-Fotografie ist weitaus mehr als die Möglichkeit, den Schärfepunkt nachträglich zu verschieben. Während in der klassischen Fotografie das Augenmerk darauf liegt, Motive eindrucksvoll abzubilden, geht es bei der Lichtfeld-Fotografie darum, räumliche Szenen zu gestalten und mit nur einem Bild eine Geschichte visuell zu erzählen.“ Das bedeutet für den



*...hat Firat Bagdu zahlreiche internationale Preise gewonnen.*

Anwender durchaus eine Herausforderung, denn die neuen Möglichkeiten dieser Kamera müssen erst erschlossen werden. „Daher setzen wir bei der Einführung der Lytro Illum in Deutschland ganz klar auf den Fotofachhandel und seine Beratungs- und Service-Kompetenz“, betonte Madl. „Denn es geht nicht nur darum, ein Produkt zu verkaufen, sondern um eine neue Technologie und eine neue Art des Fotografierens, die auch etwas Umdenken erfordert. Daher sind insbesondere Produktschulungen und Workshops mit Lytro

Pro Shootern für unsere Vertriebspartner eine der zentralen Maßnahmen, mit denen wir den Handel unterstützen.“

## Firat Bagdu und die Lytro Illum

Einer dieser „Lytro Pro Shooter“ ist der Kölner Portrait- und Hochzeitsfotograf Firat Bagdu. Er bekam als einer der ersten in Europa die Möglichkeit, die Lytro Illum zu testen und Erfahrungen mit dieser neuen Art von Fotografie zu sammeln. Bagdu ist eine etablierte Größe in seinem Metier. Seine Fotos

## Interview

zeigen durch ihre einzigartigen Kompositionen von Farben, Licht und Formen eine unverwechselbare Handschrift und wurden in Deutschland, den USA und der Türkei mit renommierten Preisen ausgezeichnet. Seine Erfahrungen mit der Lytro Illum hat Bagdu bereits in zahlreichen Workshops mit Kolleginnen und Kollegen geteilt. Auch **imaging+foto-contact** hat mit dem Fotografen darüber gesprochen, was ihn an der Lichtfeld-Fotografie interessiert.

**imaging+foto-contact:** *Sie waren einer der ersten europäischen Profifotografen, der die neue Lytro Illum getestet hat. Was fasziniert Sie an der Lichtfeld-Fotografie?*

**Firat Bagdu:** Als Fotograf hat man mit der Lytro Illum eine viel größere kreative Freiheit. Klassischerweise war man bisher durch die in der Fotoherstellung festgelegten Schärfestufen eingeschränkt. Durch die Lichtfeld-Fotografie öffnen sich ganz neue Türen. Konkret bedeutet dies, dass das Bild aussagekräftiger gestaltet werden kann, da durch die neue Technik verschiedene Aspekte eingebracht und abgebildet werden können.

**imaging+foto-contact:** *Wie kann die Lichtfeldtechnologie die Arbeit eines Profifotografen erleichtern? Für welche Aufgaben setzen Sie die Lytro Illum ein?*

**Firat Bagdu:** Mit der Zusammenführung von Fotografie und 3D-Computergrafik steht die Lytro Illum für eine ganz neue, eigene Kategorie. Hier bieten sich noch nie dagewesene kreative Möglichkeiten, die mit traditionellen Kameras nicht zu erzielen sind. Mit keiner anderen Kameratechnologie kann der Betrachter Fotos aus verschiedenen Perspektiven interaktiv erleben, wodurch ich als Fotograf Emotionen und Bildbotschaften auf eine ganz neue Art und Weise transportieren und eventuell

### Lytro auf der photokina

Alles über die Lichtfeld-Fotografie ist auf der photokina auf dem Stand von Lytro (Halle 5.2/D006) zu erfahren. Eine Übersicht über die Fotohändler, bei denen Lytro Illum bereits erhältlich ist, gibt es unter [www.lytro.com/where-to-buy](http://www.lytro.com/where-to-buy).

# LYTRO

auch Überraschungseffekte erzeugen kann.

**imaging+foto-contact:** *Können Sie dafür Beispiele geben?*

**Firat Bagdu:** In der Hochzeitsfotografie spielt die Darstellung von Emotionen eine entscheidende Rolle, und man möchte die Geschichte dieses großen Tages in Bildern festhalten. Und genau das ist die Idee der Lichtfeld-Fotografie, das „Visual Story Telling“. Wenn ich die Ringtausch-Szene in der Kirche auf traditionelle Weise fotografiere, habe ich ein Foto von dem Brautpaar, dann ein Foto von der gerührten Brautmutter und vielleicht noch ein Foto von dem Blumenkind, das ungeduldig auf seinen Einsatz wartet. Mit der Lichtfeld-Fotografie kann ich das alles in einem einzigen Bild festhalten und die komplette Geschichte dieses einen Moments erzählen.

Aber auch für die Portraitfotografie sehe ich großes Potential. Wenn eine Person in ihrer gewohnten Umgebung dargestellt werden soll, kann das Bild mit Hilfe der Lichtfeldtechnik so gestaltet werden, dass es viel persönlicher und buchstäblich lebendig wird. Dinge und Objekte, die mit dem Motiv in Bezug stehen, können direkt in Zusammenhang gebracht und das Ganze sogar 3-dimensional dargestellt werden.

**imaging+foto-contact:** *Sie haben bereits mehrere Workshops über die Lytro Illum geleitet. Wie haben die*

*Teilnehmer auf die neue Technik reagiert?*

**Firat Bagdu:** An den Workshops haben in erster Linie semiprofessionelle und professionelle Fotografen teilgenommen, die neugierig auf das Thema Lichtfeld waren. Ich denke, vielen wurde hierbei auch klar, dass Lytro mit seiner Lichtfeldkamera die klassische Fotografie nicht ablösen möchte, sondern dass eine neue Kategorie entsteht. Das heißt, dass professionelle Fotografen neue Möglichkeiten bekommen, die sie ihren Auftraggebern anbieten können und mit denen sie sich auch differenzieren können. Technisch gesehen hat die Lytro Illum die Teilnehmer mit ihren interaktiven „Living Pictures“ und durch ihre Anwendung im Makrobereich beeindruckt – hier muss tatsächlich kein Mindestabstand mehr zum Objekt eingehalten werden. Auch das 3D-Feature, mit dem die Bilder per Klick dreidimensional werden, ist einmalig.

**imaging+foto-contact:** *Was sollte der Anwender einer Lichtfeldkamera im Vergleich zu herkömmlichen Kameras anders machen, um gute Fotos zu erzielen?*

**Firat Bagdu:** Man muss hier in gewisser Weise umdenken, denn in der Lichtfeld-Fotografie ist vieles anders als das, was wir von der klassischen Fotografie gewohnt sind. Bisher konnte man sich in der Fotografie „nur“ einzelne Motive aussuchen und diese möglichst aussagekräftig in Szene setzen. Bei der Lichtfeld-Fotografie geht es darum, räumliche Szenen zu gestalten. Ein gutes Lichtfeldbild lebt von der Tiefe und dem Zusammenspiel von verschiedenen Objekten auf den verschiedenen Ebenen. Die Kunst dabei ist sicherlich, sich nicht in zu vielen Details zu verlieren, sondern immer die gesamte Bildkomposition im Auge zu behalten.

**imaging+foto-contact:** *Herr Bagdu, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.*

# Die neue Alpha 5100 von Sony

## Klein und vielseitig

Sony hat die neue kompakte Systemkamera Alpha 5100 angekündigt. Gemeinsam mit ihrem Schwestermodell Alpha 5000 ist die Neue laut Hersteller die weltweit kleinste Systemkamera mit APS-C Sensor, eingebautem Blitz und WiFi/NFC. In dem kompakten Gehäuse steckt die Ausstattung der Alpha 6000; damit bietet die neue Systemkamera ein besonders attraktives Preis-/Leistungsverhältnis.

Der „Fast Hybrid-Autofokus“ arbeitet mit 179 Autofokuspunkten, die praktisch die gesamte Fläche des 24,3 MP Exmor APS-C CMOS Sensors abdecken, um das Motiv scharf abzubilden. Dabei hält der AF auch mit schnellen Bewegungen Schritt. Bei Portraits stellt die Kamera auf Knopfdruck direkt die Iris im Auge scharf, zudem sind die Festlegung des Schärfepunkts und das Auslösen durch Berührung des Displays möglich.

Die Bilddaten werden mit dem Bionz X Bildprozessor verarbeitet, der auch in der Profi-Kamera Alpha 7 eingesetzt wird. Er sorgt für wirksame Rauschunterdrückung und zeigt seine Leistungsfähigkeit auch beim Videofilmen: Die Alpha 5100 kann bewegte Bilder im neuen XAVC S Format mit 50 Mbit/s in Full HD aufnehmen. Serienfotos kön-

nen mit einer Geschwindigkeit von 6 Bilder/s mit Schärfenachführung aufgenommen werden (max. 75 Bilder hintereinander). Der Lichtempfindlichkeitsbereich umfasst ISO 100 - 25.800 (Video: ISO 100 - 12.800). Über das 3" / 7,6 cm große, um 180° neigbare, berührungsempfindliche Display mit 921.600 Bildpunkten lässt sich die Alpha 5100 komfortabel mit einem Finger bedienen. Fotos oder Videos können per WiFi schnell auf Smartphones und Tablets (Android und iOS) übertragen werden – bei kompatiblen Mobilgeräten ist der Verbindungsaufbau via NFC durch einfaches Berühren mit der Kamera möglich. Mit der „Smart Remote Control“ kann das Smartphone oder Tablet auch als Fernauslöser genutzt werden.

Der Funktionsumfang der Alpha 5100 lässt sich mit den teilweise kostenpflichtigen PlayMemories Camera Apps von Sony erweitern. Sie bieten z. B. Hilfestellung auf dem Weg zu besseren Fotos oder ermöglichen witzige Effekte.

Als passendes Zubehör zur Kamera bietet Sony eine modische Tasche, wahlweise in schwarz oder braun,



*Die Alpha 5100 von Sony ist in Schwarz, Braun und Weiß erhältlich.*

sowie eine Fernbedienung an. Die Alpha 5100 ist ab September in den Farben Weiß, Schwarz und Braun zum Preis von 499 Euro (UVP Gehäuse) bzw. 649 Euro (UVP mit SEL-P1650) oder 899 Euro (UVP mit SEL-P1650 und SEL-55210) erhältlich.

## Neuheiten

### Braun DigiFrame 850

Der neue digitale Bilderrahmen, Braun DigiFrame 850, mit LED-Hintergrundbeleuchtung und elegant weißem Design bietet eine Bildschirmdiagonale von 20,3 cm und eine Auflösung im Format 4:3 von 800 x 600 Bildpunkten.

Mit der programmierbaren Startfunktion lassen sich Ein-/Ausschaltzeiten planen, und der Fotorahmen beginnt seine Arbeit per Foto, Musik, Video oder Kalender. Der DigiFrame 850 gibt neben Bildern auch Videos und MP3 Dateien wieder. Alle wichtigen Funktionen lassen sich direkt am Gerät steuern, noch bequemer geht es aber mit der mitgelieferten Fernbedienung.

Funktionen wie Diaschau mit verschiedenen Wiedergabeeffekten und Zeiten, Bilder drehen und zoomen sind weitere Ausstattungsmerkmale des DigiFrame 850. Der integrierte Kartenleser kann die handelsüblichen Kartenformate SD, SDHC, MMC und USB-Speichersticks aufnehmen und lesen. Der DigiFrame 850 ist ab sofort verfügbar; der UPV beträgt 119 Euro.

### Neue Fernglas-Serie von Vanguard

Der Zubehörspezialist Vanguard hat die neue Endeavor ED II Fernglas Serie angekündigt. Sie baut auf der erfolgreichen Endeavor ED Serie auf und soll mit neuer Vanguard Optics Technik und japanischem Premium ED (Extra-low Dispersion) Glas ein noch höheres Qualitätsniveau mit gesteigerter Lichtdurchlässigkeit erreichen. Dazu kommt ein komplett überarbeitetes Design.

Die neuen Ferngläser sind komplett wasserdicht, stoßfest und mit Stickstoff gefüllt, um ein Beschlagen zu verhindern. Das Gehäuse aus einer Aluminiumgußlegierung ist sehr stabil, das ergonomische „Open-Bridge Design“ soll komfortable Handhabung in jeder Situation ermöglichen. Die 3-stufig verstellbaren Augenschalen haben eine Dioptrienverriegelung. Die Ferngläser der Endeavor ED II Serie sind in den Versionen 8x32, 8x42, und 10x42 zu empfohlenen Verkaufspreisen

von 399 Euro (8x32) bzw. 499 Euro (8x42/10x42) erhältlich. Im Lieferumfang: Transporthtasche, Objektivdeckel, Trageriemen.

### Neu: Metz mecablitz 64 AF-1 digital

Der neue Metz mecablitz 64 AF-1 digital bietet neben den Features seines Vorgängers 58 AF-2 digital, zu denen zum Beispiel Zweitreflektor oder der Servo-, Automatik- und TTL-Blitzbetrieb gehören, auch zahlreiche Weiterentwicklungen. So wurde die Leitzahl auf 64 bei ISO 100 und 200 mm Brennweite angehoben.

Darüber hinaus zeichnet sich das neue Blitzgerät durch seine hervorragende Verarbeitung und zahlreiche technische Funktionen wie den Motorzoom oder das voll schwenkbare Reflektor-



System aus. Highlight des 64 AF-1 digital ist das neue, große und beleuchtbare Grafik Touch Farbdisplay mit automatischer Drehfunktion (90°). Es bietet einen besonders komfortablen Zugriff auf die zahlreichen Einstellmöglichkeiten des mecablitz 64 AF-1 digital. Bereits erhältlich sind die Varianten für Canon und Nikon, ab der photokina 2014 folgen schließlich auch die

Versionen für Olympus/Panasonic/Leica, Pentax sowie Sony.

### Neues Azden Mikrofon für Smartphones und Tablets

Um die Kompatibilität mit jedem mobilen Gerät zu gewährleisten - sofern es eine TRRS-Buchse besitzt - wurde das neue Richtrohrmikrofon SGM-990 +i von Azden mit einem Schnittstellenkabel aufgerüstet. Zu den unterstützten Geräten gehören u. a. das iPhone 3/4/5, das iPad (3. Generation und neuer), Samsung Galaxy S 3/4/5, Galaxy Tab 3 und die meisten Android Geräte. Das Mikro ist ebenfalls kompatibel mit den populärsten Apps und ermöglicht Aufnahmen in Studioqualität. Weiter entfernte Soundquellen nimmt das SGM-900 +i aus einer Richtung kommand (direktional), kürzere im 360-Grad-Modus (omni-direktional) auf. Störgeräusche werden dabei wirkungsvoll reduziert und gefiltert. Mit dem neuen Adapterkabel lässt sich das Mikro an die TRRS-Buchse eines Smartphones oder Tablets anschließen und ist sofort startklar. Mit



dem 3,5 mm Klinkenstecker und einer Vibrationen absorbierender Hotshoe-Halterung kann es zudem am Blitzschuh nahezu jeder Kamera montiert werden.

### Elektronisch stabilisierte Schwebestative von Jobo

Mit einer neuen Generation von High-Tech-Stativen antwortet Jobo auf die immer besseren Fähigkeiten von Smartphones und Kameras, Videos in Full HD oder sogar 4K UHD aufzunehmen. Gegen Wackelbilder helfen bislang aber vor allem große Stative oder voluminöse Rigs. Das will Jobo mit den neuen Gyropods ändern: Sie kombinieren die aus dem Modellbau und High-Tech-Anwendungen bekannte Gyroskop-Technologie mit aktiven elektronischen Motoren, die über schnelle Prozessoren Verwacklungen direkt kompensieren. Die anspruchsvolle Technik steckt in kompakten Handgriffen.

Der Jobo Gyropod SP-1 für die 2-Achsen-Bildstabilisierung von Smartphones ist für 249 Euro (UVP) erhältlich. Für Videofilmer, die zoomstarke Kompaktden oder kleine Systemkameras einsetzen, wurde der Jobo Gyropod MD-1 entwickelt, der 699 Euro (UVP) kostet. Beide Modelle sind mit einem Joy-Stick zur Steuerung der Neigung ausgestattet und haben eine Tragfähigkeit von bis zu 700g. Der Vertrieb in Deutschland erfolgt über Dörr. Im Laufe des Jahres sollen ein Gyropod für Actioncams und ein Modell für die DSLR-Klasse folgen.

Die Jobo Neuheiten werden auf der photokina in Halle 9, Stand C013, vorgestellt.



# Rollei kündigt Lifelogging-Kamera an

## Bilder vom ganzen Tag

Rollei hat die neue Lifelogging-Kamera Rollei Add Eye Cam angekündigt. Sie ist nur etwa so hoch wie ein Streichholz und bietet als „Wearable“ die Möglichkeit, den Alltag in einem digitalen Fototagebuch automatisch und lückenlos zu dokumentieren. Umfangreiches Kamerazubehör erlaubt den Einsatz unter praktisch allen Bedingungen, auch am, im oder unter Wasser.



Die Lifelogging-Kamera Rollei Add Eye Cam ist ungefähr so hoch wie ein Streichholz und kann mit einem Clip am Körper getragen werden, um den ganzen Tag lang Bilder aufzunehmen. Mit dem separat erhältlichen Kopfband wird sie zum dritten Auge auf der Stirn.

Lifelogging ist ein neuer Trend, das eigene Leben jederzeit in Videos und auf Fotos festzuhalten. Die Rollei Add Eye Cam wird am Körper getragen und schießt je nach Einstellung in Abständen von fünf Sekunden bis zu 30 Minuten ein Bild. So entsteht ein Fototagebuch mit bis zu 1.000 Bil-



Das Schutzgehäuse Rollei Add Eye Underwater Housing macht die Kamera unempfindlich gegen Sand und Wasser bis zu 10 m Tiefe.

dern am Tag. Mit einer kostenlosen App für Android und iOS verbindet sich die mit WiFi ausgestattete Kamera mit dem Smartphone oder Tablet, wo eine Livebild-Schau in Echtzeit wiedergegeben werden kann. Alle Einstellungen der Kamera werden ebenfalls über die App mit dem Mobilgerät vorgenommen, mit dem die Bilder und Videos auch sofort in sozialen Netzwerken geteilt werden können.

Die Rollei Add Eye Cam ist mit einem 8 Megapixel CMOS-Sensor ausgestattet und kann Zeitraffer-Clips in 4K-Auflösung (3.840 x 2.160 Pixel) sowie Serienbilder mit drei oder fünf Fotos pro Motiv aufnehmen. Belichtungskorrektur und Weißabgleich erfolgen automatisch. Ein Selbstauslöser hilft bei Selfies; Videos nimmt die Kamera (auch als Loop) in Full-HD-Auflösung (1.920 x 1.080, 30 fps) auf.

Im Lieferumfang enthalten sind neben der Kamera (in schwarz oder weiß) eine Cliphalterung, ein Standfuß, ein Halsband, ein Stativadapter für unterschiedliche Montagevarianten sowie eine Videobearbeitungssoftware. Die Kamera ist ab September für 149,99 Euro (UVP) erhältlich.

Als Zubehör für 20,99 Euro (UVP) angeboten wird ein Kopfband, der Rollei Add Eye Head Strap. Damit kann die Kamera wie ein zusätzliches Auge auf der Stirn getragen werden und ermöglicht so automatische Aufnahmen aus einer besonders interessanten Perspektive.

Ebenfalls separat erhältlich (UVP: 29,99 Euro) ist das stoßfeste Unterwasser-Schutzgehäuse Rollei Add Eye Underwater Housing für den Einsatz der Kamera am Strand und im Wasser bis zu zehn Metern Tiefe.

## Interview

Seit dem 1. Oktober 2013 ist Martin Bongard für die Geschäfte der Manfrotto Distribution GmbH Deutschland in Köln verantwortlich. Die Kombination der starken Marke mit hervorragender Produktqualität, praxisingerechter Funktionalität und edlem italienischem Design sieht er als große Chance für den Fotohandel. Deshalb gehören Konzepte zur Margensicherung ebenso zu seiner Vertriebsstrategie wie zielgruppengerechtes Marketing und wirksame POS-Auftritte. *imaging+foto-contact* hat mit Martin Bongard über das aktuelle Produktsortiment, die Rolle des Fotohandels im Vertriebskonzept und die Aussichten für die kommende photokina gesprochen.



*Martin Bongard: „Der stationäre Fachhandel ist der ideale Ort für den Verbraucher, um auszuprobieren, welche Manfrotto-Tasche am besten zu ihm passt.“*

## Martin Bongard zur Manfrotto-Vertriebsstrategie

# Markenstärke und Ma

**imaging+foto-contact:** Herr Bongard, Manfrotto bietet aktuell mit dem „Doppelpack“ des Stativmodells 055 zusammen mit einem Rucksack



*Innovative Manfrotto-Technologien wie das Camera Protection System (CPS) sind gute Verkaufsargumente für den Fotohandel.*

der Professional-Serie sowohl für den Handel als auch für die Verbraucher ein interessantes Kombiangebot. Was ist das Besondere daran?

**Martin Bongard:** Mit den neuen Stativen der 055er-Serie und den innovativen Professional-Rucksäcken bieten wir engagierten Fotografen die perfekte Kombination für das „Abenteuer Foto“ an. Der wesentliche Unterschied zu anderen Stativ/Rucksack-Kombinationen ist: Die Manfrotto 055-Stativ- sowie die Rucksäcke der Professional-Linie passen nicht nur zueinander – sondern sie sind von Grund auf für einander entwickelt und de-

signiert worden. Das bedeutet in der Praxis: Das Stativ ist extrem schnell aus der speziellen Halterung des Rucksacks entkoppelt und nach dem Shooting ebenso schnell wieder fixiert. Edle Materialien wie Carbon und besonders strapazierfähige Kunststoffe sorgen für ausgezeichnete Qualität bei geringem Gewicht. Und da es sich bei Manfrotto bekanntlich um eine italienische Firma handelt, zeichnen sich sowohl die Einzelprodukte als auch die Kombination durch exzellentes Design aus. Wir bieten dieses einmalige Bundle dem Fachhandel zu besonders interessanten

Konditionen, die auf der einen Seite attraktive Margen sichern, auf der anderen Seite die Bekanntheit der Marke Manfrotto nutzen, um für hohe Nachfrage seitens der Kunden zu sorgen.

**imaging+foto-contact:** *Eine Ihrer wichtigsten Produktlinien sind die Manfrotto-Fototaschen der Professional-Serie. Mit welchen Verkaufsargumenten kann der Fotohandel diese seinen Kunden nahebringen?*

**Martin Bongard:** Unsere Professional-Taschen sind in ihren Funktionen besonders auf die Bedürfnisse professioneller Fotografen ausgerichtet. Sie bieten bestmöglichen Schutz und greifen dabei auf innovative Manfrotto-Technologien zurück, z. B. das Camera Protection System (CPS): Die Trennwände sind aus 3D-Schaumstoff, der speziell strukturiert ist zur Dämpfung und Absorption der Kraft im Falle eines Aufpralls und zum Schutz des Taschenkerns. Eine weitere Innovation ist die Exo-Tough-Konstruktion: Die Vorderseiten der



*Die Rucksäcke der Professional-Serie von Manfrotto werden derzeit in einem attraktiven Doppelpack mit dem Stativmodell 055 angeboten.*

*Für welche Zielgruppen sind diese besonders geeignet?*

**Martin Bongard:** Das gesamte Manfrotto Taschen-Sortiment ist nicht nur besonders vielfältig, sondern

schon in meiner ersten Antwort betont: Manfrotto-Taschensysteme und Manfrotto-Stativ passen perfekt zusammen, denn alle Halterungen und Befestigungen sind exakt aufeinander abgestimmt. Diese Konvergenz hat sich nicht nur bei so mancher Expedition, sondern auch bei Fototouren am Wochenende bestens bewährt. Der neue Advanced Reise Rucksack, zum Beispiel, ist in Design und Funktionalität hervorragend auf den Transport des Befree-Reisestativs abgestimmt – beide Produkte bilden zusammen eine Einheit.

Zudem gibt es noch die Stile-Kollektion, die besonders für diejenigen gemacht ist, die neben ihrer Kameraausrüstung auch ihre alltäglichen und persönlichen Dinge mit sich tragen möchten. Der stationäre Fachhandel ist der ideale Ort für den Verbraucher, um auszuprobieren, welche Manfrotto-Tasche am besten zu ihm passt. Diese Aussage kommunizieren wir auf allen relevanten Medienkanälen

# rgensicherheit

Manfrotto Professional-Taschen verfügen über einen starren und mehrschichtigen Aufbau, der die Taschen selbst gegen starke Krafteinwirkungen von außen sichert. Die Positionen, Verschlüsse und Größen der Fächer sind genau auf professionelle Anwendungen abgestimmt. Dazu gehören beispielsweise strapazierfähige, reißfeste Stoffe, leicht zu bedienende übergroße Reißverschlüsse sowie Befestigungen aus robustem Metall.

**imaging+foto-contact:** *Neben der Professional-Linie bietet Manfrotto noch weitere Taschenkollektionen an.*

es ist ein ideales System von Foto-Tragelösungen, um praktisch alle fotografischen und modischen Bedürfnisse zu erfüllen. So bieten beispielsweise die Taschen-Serien Pro Light und Advanced ein ausgewähltes Sortiment von hochwertigen Produkten in italienischem Design für ambitionierte und professionelle Fotografen. Wie die Taschen der Professional-Linie gehört bei diesen beiden Kollektionen ein integriertes Stativhaltersystem zur Ausstattung. Auf diese Weise verknüpfen wir unser neues Taschenangebot mit den traditionellen Manfrotto-Produkten. Das hatte ich

und sorgen damit am POS für eine starke Abverkaufsdynamik.

**imaging+foto-contact:** Sie betonen die Rolle des stationären Fachhandels. Wie bewältigen Sie die Herausforderung, die verschiedenen Vertriebskanäle in der Balance zu halten und Kannibalisierungseffekte zu vermeiden?

**Martin Bongard:** Zur Zeit erlebt die Branche einen bemerkenswerten Umbruch. Das veränderte Verbraucherverhalten hat zur Folge, dass

auch die Industrie geeignete Konzepte finden muss, um den Spagat zwischen stationärem Handel, Onlinevertrieb oder hybriden Vertriebskanälen zu bewältigen. Wir wollen allen Vertriebswegen entsprechend ihren Anforderungen gerecht werden, um Manfrotto als starke Marke zu positionieren.

Vor dem Hintergrund schwindender Margen in anderen Produktbereichen wird Premiumzubehör zunehmend attraktiv für Anbieter von Plagiaten

und Designkopien aus Niedriglohnländern.

Diese Entwicklung geht auch an uns nicht spurlos vorbei. Manfrotto wird jedoch auch in Zukunft durch überzeugende Innovationen wie beispielsweise den neuen 3-Wege-Neiger MHXPRO-3W und vielen anderen Neuheiten in diesem Jahr die Marktführerschaft im Fotofachhandel bei hochwertigen Stativen ausbauen und dazu spezielle Promotions und Verkaufsförderungsmaßnahmen für unse-

# Erste photokina Neuheiten

Bereits im Vorfeld der Kölner Weltmesse hat Manfrotto die ersten Neuheiten angekündigt. Dazu gehören ein besonders vielseitiger Video-Neiger, ein gut ausgestattetes Universalstativ und eine weitere robuste Tragelösung. Alle drei Produkte verbinden praxisingerechte Funktionen mit italienischem Design.



*Der neue X-Pro Fluid 2-Wege-Neiger ist auch gut für leichte Spektive geeignet.*

Der neue X-Pro Fluid 2-Wege-Neiger ist mit 4kg belastbar und wurde für Fotografen entwickelt, die mit ihrer SLR oder Systemkamera häufig Videoaufnahmen machen; er ist aber auch gut für Vogelbeobachter geeignet, die einen kompakten Stativkopf für leichte Spektive suchen. Mit dem Fluidity Selector kann die Dämpfung des Neigers in zwei Stufen variiert und damit an das Gewicht der Kamera und den Einsatzzweck angepasst werden. Die Einstellung „Hard“

eignet sich für schwere Kamera-Objektiv-Kombinationen und langsame Neigegeschwindigkeiten. „Soft“ bietet sich für leichte Kameras und Spektive sowie immer dann an, wenn schnelle Neigebewegungen ausgeführt werden sollen. Der Neiger wird mit der Schnellwechselplatte 200PL von Manfrotto bestückt. Er kommt auch beim neuen Manfrotto X-Pro 3-Wege-Neiger, dem Manfrotto 496RC2 Kugelkopf sowie dem Manfrotto Sympla Video-Schulterstativ-System zum Einsatz, so dass die Anwender nicht mit mehreren Platten hantieren müssen, wenn sie unterschiedliche Stativköpfe einsetzen.

Der X-Pro Fluid 2-Wege-Neiger wird in Italien aus einer langlebigen Aluminium-Konstruktion und widerstandsfähigem Adapto Technopolymer hergestellt. Trotz seiner Robustheit ist er mit einer Höhe von 10 cm sehr kompakt und wiegt nur 760 Gramm. Er ist ab sofort zum Preis von 149,90 Euro (UVP) erhältlich.

Das neue Universalstativ 190X Stativ ist wie sein Schwestermodell 190X-Pro kompakt und leicht; in der Farbkombination Schwarz und Silber und Beinsegmenten aus Aluminium bietet es einen eleganten



*Das neue Universalstativ 190X kann bei nur 2 kg Eigengewicht mit bis zu 7 kg belastet werden.*

re Partner im Fotofachhandel entwickeln. Eine weitere Maßnahme war die Einführung unseres neuen QR-Tracking-Systems. Jedes Produkt, das seit Sommer unser Lager verlässt, kann über einen speziellen QR-Code nachverfolgt werden. Damit stellen wir sicher, dass nur noch autorisierte Händler unsere Waren verkaufen und eine Garantieverlängerung für Endkunden anbieten können.

**imaging+foto-contact:** Die photokina steht vor der Tür. Was können

der Fotohandel und die Verbraucher von Manfrotto in Köln erwarten?

**Martin Bongard:** Manfrotto ist auf der photokina vom 16. bis 21. September mit einem repräsentativen Auftritt in prominenter Lage in Halle 2.2, Stand B 40, vertreten und wird dort das gesamte Produktportfolio zeigen, darunter einige wirklich bemerkenswerte Neuheiten. Es lohnt sich auf jeden Fall, bei Manfrotto vorbeizuschauen. Wir sehen diese Weltmesse als eine wich-

tige Plattform, auf der Hersteller, Händler und Endkunden zusammenkommen und die Faszination der Fotografie hautnah spüren können.

**imaging+foto-contact:** Herr Bongard, vielen Dank für dieses Gespräch.



# eiten von Manfrotto

Look. Wie der X-PRO Fluid X-Pro Fluid 2 wird es in Italien hergestellt.

Das zusammengelegt nur 59 cm lange Stativ bringt es auf bis zu 160 cm Höhe und kann bei nur 2 kg Eigengewicht mit bis zu 7 kg belastet werden. Wie bei der Pro-Version lässt sich jeder Beinverschluss mit dem Quick Power Lock (QPL) System mit nur einem Handgriff öffnen. Der Easy Link-Anschluss ermöglicht die einfache Befestigung von Zubehör, z. B. bei Video-Aufnahmen.

Das neue Manfrotto 190X-Stativ (179,90 Euro UVP) kommt auch in drei Sets in den Handel: mit dem Kugelkopf 498RC2 (249,90 Euro UVP), dem 3-Wege-Neiger 804RC2 (249,90 Euro UVP) oder dem neuen Video-Neiger MHXPRO-2W (299,90 Euro UVP).

Mit dem neuen Advanced Travel Backpack stellt Manfrotto auf der photokina einen eleganten Reise-Rucksack vor. Er bietet ausreichend Platz für alles Wesentliche: eine DSLR oder Systemkamera mit angesetztem Objektiv, ein bis zwei zusätzliche Objektive, Blitzgerät, Zubehör und einen 13 Zoll Laptop. In den dehnbaren, gepolsterten Seitentaschen kann z. B. auch ein Manfrotto Befree Reise-



*Der neue Advanced Travel Backpack bietet schnellen Zugriff auf den Inhalt von der Seite aus.*

Stativ untergebracht werden. Größere Stativ werden mit der externen Stativhalterung ganz einfach am Rucksack befestigt.

Das Hauptfach des Advanced Travel Backpacks ist in zwei Bereiche unterteilt: Persönliche Gegenstände finden im obere Fach Platz, während in dem gepolsterten unteren Bereich die Fotoausrüstung sicher transportiert wird. Beide Fächer erlauben den schnellen Zugriff von der Seite. Die Innenaufteilung kann mit herausnehmbaren Trennwänden an die Ausrüstung angepasst werden.

Auch die zentrale Trennwand in der Mitte des Hauptfachs lässt sich herausnehmen, wenn Platz für den Einsatz im Alltag benötigt wird. Eine Regenülle hält den Inhalt auch bei starkem Regen trocken.

Das elegante Design des Advanced Travel Backpacks wurde bereits mit dem Red Dot Award: Product Design 2014 ausgezeichnet.

Der Rucksack ist ab sofort zum Preis von 149,90 Euro (UVP) erhältlich.

## Handel

Das Photo+Medienforum Kiel wird auf der photokina gemeinsam mit der Landesberufsschule Photo+Medien am Stand C031 in Halle 2.1 die vielfältigen Angebote für die Aus- und Weiterbildung im Fotohandel vorstellen. Dort wird auch das neue Programm 2015/2016 kostenlos erhältlich sein. Auf einem weiteren Stand in Halle 9.1 (D055) wird zudem EVA, der Vorbereitungslehrgang auf die Gesellenprüfung zum Fotografen vorgestellt.



Gemeinsam mit der Landesberufsschule wird das Photo+Medienforum Kiel auf der photokina sein umfassendes Angebot für Aus- und Weiterbildung im Fotohandel und für Profifotografen präsentieren.

## Photo+Medienforum Kiel auf der photokina

# Kompetenz zum Lernen

Auf dem photokina Stand der Kieler Institution können die Besucher live erleben, wie die verschiedenen Lernmodule individuell miteinander kombiniert werden. Um dies zu demonstrieren, baut das Team aus Kiel mit Interessierten aus farbigen Würfeln, deren Fläche Symbole für die unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungselemente zeigen, den gewünschten Bildungsweg zusammen. So wird die Vielfalt der Lernprogramme deutlich – vom Fotomedienfachmann über den Hauptlehrgang bis zur Ausbildung der Ausbilder, dem Meisterlehrgang, EVA und fachspezifischen Themen deutlich.

### EVA in Halle 9.1

Am Stand in Halle 9.1 können angehende Fotografen alles Wichtige über das modulare Ausbildungsprogramm zwischen Studium und Handwerk erfahren. „EVA macht Fotografen“ vereint die handwerkliche Präzision und die künstlerische Arbeit eines Designstudiums und legt so den Grundstein für einen guten Start in die Profifotografie. Die Ausbildung mit Sommer- und

Wintersemester beginnt zweimal im Jahr – und das ab April 2015 zum ersten Mal in Hamburg. Diese faszinierende Metropole bietet hervorragende Voraussetzungen, um die Kreativität der Lehrgangsteilnehmer zu formen und Marktstrukturen zu analysieren. Im „photokina professionals Forum“ werden Kieler Dozenten die Ausbildungsangebote zu den Themen EVA, Meisterlehrgang und Video präsentieren und dabei erfolgreiche Absolventen vorstellen. Diese Vorträge finden am 16. September von 15.45 bis 16.15 Uhr sowie am 19. und 20. September jeweils von 17.15 bis 17.45 Uhr statt.

### Schüler in Köln

Eine zweitägige Reise der Landesberufsschule Photo+Medien Kiel ermöglicht den Schülern den Besuch der photokina. Durch Patenschaften aus dem Kuratorium des Photo+Medienforums haben diese die Möglichkeit, sich intensiv über die Neuheiten führender Unternehmen zu informieren. Dieses Wissen können sie anschließend in Kiel weitergeben: Denn dort wird unmit-

telbar nach der Kölner Messe die traditionelle „miniphotokina“ stattfinden. Dort werden die nach Köln gereisten Schüler als Ansprechpartner für die Daheimgebliebenen und viele Gäste die Neuheiten erläutern.

### Come together

Am Mittwoch, den 17. September, lädt das Photo+Medienforum Kiel auf seinem photokina Stand wieder ab 17.00 Uhr zum traditionellen „Come together“ ein. Die „Happy Hour“ mit Kuratoren, Mitgliedern, Gästen und Kooperationspartnern sowie Ehemaligen und solchen, die Ehemalige werden wollen, soll vor allem dem Wissens- und Erfahrungsaustausch dienen. Dabei wird auch wieder der Wettbewerb für das Titelfoto des EVA Magazins gestartet. Zudem können Fotografen am 18. und 19. September ihre Portfolios von Silke Güldner, Coach und Beraterin in Kiel, sichten lassen. Diese Dienstleistung können sowohl bereits etablierte Profis als auch Assistenten und Studenten nach Terminabsprache gegen Gebühr in Anspruch nehmen.

### di support übernimmt imacro GmbH

Der Digital Imaging Software-Spezialist di support, Eschborn, hat zum 1. August die imacro GmbH, Fußgönheim, übernommen. Die neue Tochtergesellschaft,



die im Zuge der Übernahme ihren Standort von Fußgönheim nach Eschborn verlegt, soll in der Unternehmensfamilie von di support auch weiterhin als Spezialist für den Fachhandel agieren. Die Kontaktdaten für die Bereiche Vertrieb und Support bleiben bestehen.

Die imacro hat sich mit einem Sortiment von Kiosk- und Sofortdruck-Produkten, die zu einem sehr großen Teil auf den Software-Lösungen von di support aufbauen, als Lieferant für Fotogeschäfte etabliert. Seit einem Jahr ist das Unternehmen als Vertriebspartner von di support für die Betreuung des Fotofachhandels bei der Beratung, Verkaufunterstützung und beim Service rund um Fotokiosk-, Passbild- und Auftragsmanagement-Systeme zuständig. Von der Integration in die di support Gruppe versprechen sich die Verantwortlichen bessere Bezugsquellen und effizientere Prozesse. „Wir freuen uns, die imacro als uns bereits vertrauten Partner in unserer Unternehmensfamilie willkommen zu heißen“, kommentierte Ralph Naruhn, CEO di support GmbH. „Die bereits sichtbaren Synergien verstärken unsere Überzeugung, dass die Übernahme eine gute und erfolgversprechende Zukunft für alle Beteiligten bietet.“

### Marco Hahn steigt bei der Deutschen Lichtmiete ein

Marco Hahn, der ehemalige Geschäftsführer von Sigma Deutschland und zuletzt Head of Digital Imaging bei der Samsung Electronics GmbH, ist seit dem 1. August Direktor Marketing und Vertrieb bei der Deutschen Lichtmiete, Oldenburg. Das nach



Marco Hahn

eigenen Angaben stark expandierende Unternehmen vermietet hochwertige und energiesparende LED-Beleuchtungsanlagen an die Industrie.

Hahn soll auch die neuen Büros der Deutschen Lichtmiete Unternehmensgruppe in Frankfurt am Main und München aufbauen. „Das Unternehmen ist im Norden Deutschlands bereits gut vertreten, und seine am Markt einmalige Leistung ist bei vielen Industriekunden bekannt“, erklärte Dr. Sabine Gladkov, Pressesprecherin der Deutsche Lichtmiete GmbH. „Wir bemerken allerdings eine immer stärkere Nachfrage aus dem Süden Deutschlands, besonders aus Baden-Württemberg und Bayern. Dieser Entwicklung wird die Deutsche Lichtmiete Unternehmensgruppe durch erweiterte Personalstrukturen und zwei neue Büros in Frankfurt und München Rechnung tragen.“

### Deutsche Fotohersteller trotz angespannter Wirtschaftslage zuversichtlich

Angesichts sinkender Absatzzahlen der deutschen Fototechnik-Branche in 2013 hat die Erschließung neuer Märkte für die Unternehmen enorm an Bedeutung gewonnen. Das erklärte der Branchenverband Spectaris in einer Pressemitteilung. So sanken im Jahr 2013 die Exporte in diesem Segment um sechs Prozent. Besonders deutlich wurde dieser Trend in Asien und in Europa (außerhalb der EU), wo es Einbrüche von bis zu neun Prozent gab. Noch dramatischer sehen die Entwicklungen bei den Importen aus, die im vergangenen Jahr um fast zwölf Prozent zurückgingen. Die positive Entwicklung der Importe aus der EU von mehr als acht Prozent konnte die Einbrüche in Asien (-15 Prozent) und Nordamerika (-12 Prozent) nicht wettmachen.

Um der Bedeutung ausländischer Märkte Rechnung zu tragen, stand bei der diesjährigen Sommertagung des Branchenverbandes Spectaris beim Zubehörspezialisten Hama der brasilianische Markt für Fototechnik und -zubehör im Mittelpunkt. Karlheinz Bücheler von der Exxent Management Team AG und Hans J. Zeese von der BoaVista Consulting GmbH gaben einen Überblick über den Markt, die Absatzchancen für deutsche

Fotoprodukte und erläuterten Strategien zur Markterschließung.

Brasilien gehört zu einer der am stärksten wachsenden Volkswirtschaften Lateinamerikas. Im Jahr 2013 konnte das Land ein Wachstum des BIP von 2,3 Prozent verzeichnen. Experten rechnen mit einem größeren Wachstum in den kommenden Jahren. Auch wenn hohe Importzölle weiterhin den Zugang für deutsche Unternehmen erschweren, ist der Markt dennoch von besonderem Interesse für die deutsche Fototechnik-Branche.

Viele deutsche Unternehmen wollen sich weiterhin auf qualitativ hochwertige Nischen-Produkte spezialisieren. Dabei ist auch die 'Made in Germany'-Kennzeichnung von enormer Bedeutung. „'Made in Germany' ist vor allem im Ausland nach wie vor ein Gütesiegel“, so Thorsten Kortemeier, Vorsitzender der Fachgruppe Fototechnik bei Spectaris.

### BFF und DGPh unterstützen Felix Schoeller Photo Award 2015

Der Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V. (BFF) und die Deutsche Gesellschaft für Photographie e.V. (DGPh) unterstützen ab sofort den internationalen Wettbewerb für Profifotografen, zu dem die Felix Schoeller Group zum zweiten Mal aufruft. Auch in der zweiten Auflage ist der Felix Schoeller Photo Award einer der höchstdotierten Fotowettbewerbe im deutschsprachigen Raum.

Mit dem Preis, der alle zwei Jahre vergeben wird, werden Arbeiten ausgezeichnet, die starke Konzepte und höchste Ansprüche an die Qualität der Bilder erkennen lassen. Bei der erfolgreichen Premiere 2013 wurden rund 1.300 Arbeiten eingereicht.

„Diese Unterstützung ist für uns eine Bestätigung für unseren eingeschlagenen Weg, mit dem Award die professionelle Fotografie in Deutschland und international zu fördern und ihr eine weitere Plattform zu geben“, erklärte Dr. Friederike Texter, Vice President Corporate Communication der Felix Schoeller Group. „Wir hoffen natürlich, dass die Mitglieder des BFF und der DGPh uns und der Jury ihre fotografischen Fähigkeiten mit möglichst vielen Einsendungen präsentieren.“

# Cewe gibt Nachhaltigkeitsreport 2013 heraus

# Das Prinzip Verantwortung

Bereits zum fünften Mal hat Cewe in diesem Sommer einen Nachhaltigkeitsbericht herausgegeben. In dem umfangreichen Dokument werden zahlreiche Maßnahmen beschrieben, mit denen das Prinzip Verantwortung auf allen Ebenen des Unternehmens umgesetzt wird. Nachhaltigkeit bezieht sich dabei nicht nur auf die Schonung der Umwelt, sondern umfasst alle Unternehmensprozesse und wird vom Management nicht nur als Pflicht, sondern auch als Chance für Innovationen und wirtschaftlichen Erfolg gesehen.

„Mit dem aktuellen Bericht, der sich wieder an den Richtlinien der Global Reporting Initiative orientiert, wird deutlich, dass Nachhaltigkeit bei Cewe ein lebendiger Kreislauf ist“, erklärte Cewe Vorstand Andreas F. L. Heydemann, zu dessen Verantwortungsbereich auch das Ressort Nachhaltigkeit gehört. So gehen die Maßnahmen inzwischen weit über das Unternehmen selbst hinaus: „Zunehmend sind unsere Mitarbeiter auch in externen Arbeitskreisen und Projekten aktiv, um gemeinsam mit Dienstleistern, Handelspartnern und Universitäten an Verbesserungen in Bereichen wie Ressourcenschonung, Klimaschutz und der Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards zu arbeiten.“

Nachhaltigkeit reicht bei Cewe von der unternehmerischen und wirtschaftlichen Verantwortung über die Schonung der Umwelt bis zu Beiträgen zum Wohlergehen der Mitarbeiter und der Gesellschaft. Geschäftsleitung und Aufsichtsrat haben sich bereits seit langem den Grundsätzen eines modernen Corporate Government Codex

verpflichtet, der ständig überprüft und weiterentwickelt wird. Zu den wichtigsten Faktoren zählen Unternehmensegeist und Führungsverständnis, die Bekämpfung von Korruption und Wirtschaftskriminalität und die Beachtung aller gesetzlichen Vorschriften und der im Codex festgelegten ethischen Grundsätze. Ein externer Ombudsmann dient als Ansprechpartner für Mitarbeiter, Geschäftspartner und Dritte, wenn sie Hinweise auf schwere Unregelmäßigkeiten weitergeben wollen. Im Berichtszeitraum 2013 ist kein einziger Hinweis eingegangen.

### Die wirtschaftliche Dimension

Zur Nachhaltigkeit gehört bei Cewe auch die Weiterentwicklung des Unternehmens durch erstklassige Qualität, hohe Kundenzufriedenheit, nachhaltige Markenführung und sorgfältiges Risiko- und Finanzmanagement. Das Rekordergebnis des letzten Geschäftsjahres zeigt, dass diese Strategie aufgeht (siehe *imaging+foto-contact* 5/2014 S.26ff). Dabei kommt es bei



*Cewe Vorstand Andreas F. L. Heydemann: „Nachhaltigkeit ist bei Cewe ein lebendiger Kreislauf.“*

Cewe weniger auf den kurzfristigen Erfolg, sondern auf die langfristigen Perspektiven an. „Das Ergebnis eines Quartals und auch manchmal eines Jahres ist für uns weniger entscheidend als die langfristige Stärke des Unternehmens“, heißt es im Nachhaltigkeitsbericht. „Cewe denkt in Dekaden.“

Dem nachhaltigen Erfolg dient auch die Innovation aus eigener Kraft. Im großen Forschungs- und Entwicklungsbereich von Cewe kümmern sich mehr als 120 Mitarbeiter u.a. um die Weiterentwicklung der Bestellsoftware, das Web-Design für die Handelspartner, aber auch um Verbesserungen in der Produktion und Datenannahme. Cewe setzt auf agile Software-Entwicklung, bei der sich Planung, Entwicklung und Auswertung in kurzen Intervallen abwechseln. So ist es möglich, neue



*Bei der Auslieferung nutzt Cewe CO<sub>2</sub>-neutrale Versandmöglichkeiten.*

Produkte und Software-Features schneller und besser getestet auf den Markt zu bringen. Dabei wird ein reger Austausch mit Endkunden, Handelspartnern und führenden Playern der relevanten Branchen gepflegt.

### **Gute Umweltbilanz**

Beim klassischen Nachhaltigkeitsthema „Umwelt“ wurde am Produktionsstandort Oldenburg bereits 2011 ein Umweltmanagement-System nach ISO 14001 aufgebaut, in die Praxis umgesetzt und zertifiziert. Nach der Einführung in den Betrieben Mönchengladbach, München und Eschbach folgte deren Zertifizierung im Jahr 2013.

Bereits in den vergangenen vier Jahren wies der Nachhaltigkeitsbericht stets deutliche Fortschritte bei der Schonung der Umwelt aus. So wurde wurde Cewe aufgrund der guten Qualität der veröffentlichten Zahlen zur Kohlendioxid-Emission als eines von wenigen Unternehmen vergleichbarer Größe in den Carbon Disclosure Leadership Index aufgenommen, der von der Londoner Non-Profit-Organisation Carbon Disclosure Project herausgegeben wird. 2013 begann Cewe mit der Einführung eines Energiemanagement-Systems nach ISO 50001 in allen deutschen Betrieben; die Zertifizierung ist für 2015 geplant.

Die durch Stromverbrauch verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden im Ver-

gleich zum Vorjahr um 6 Prozent auf 13.473 Tonnen verringert. Im Verhältnis zum Umsatz bedeutet dies eine Verbesserung um etwa 13 Prozent, bezogen auf die Menge des eingesetzten Materials ergibt sich sogar eine Reduktion um 19 Prozent. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Heizungsanlagen und Fahrzeuge sanken 2013 um fast 8 Prozent auf 3.343 Tonnen, vornehmlich durch den Einsatz von Wärmerückgewinnungstechniken und den Einsatz verbrauchsärmerer Fahrzeuge in der Dienstwagenflotte. Im Logistik-Bereich nutzt Cewe bereits seit April 2010 den CO<sub>2</sub>-neutralen Versand der Deutschen Post DHL (Go Green); seit Februar dieses Jahres werden auch die über UPS ausgelieferten Produkte mit dem Carbon Neutral Program des Transportdienstleisters versendet.

Auch im Bereich IT setzt Cewe weiter

auf grüne Technologien. So wurde das 2012 in Betrieb genommene neue Rechenzentrum als eines der ersten in Deutschland mit dem Blauen Engel für besondere Energieeffizienz ausgezeichnet. Zudem ist das Unternehmen Partner des European Research and Transfer Network for Environmental Management Information Systems (ertemis), in dem Universitäten und Unternehmen in den Disziplinen Informationssysteme, Betriebswirtschaft, Umweltmanagement, Ökologie, Ökonomie und Informatik zusammenarbeiten.

Beim Wasserverbrauch hat Cewe 2013 weitere Einsparungen erzielt. Dagegen wurde mit einer Abfallquote von 36 Prozent (bezogen auf die eingesetzte Materialmenge) das selbstgesteckte Ziel von 35 Prozent nicht erreicht. Es wird weiterhin daran gearbeitet, die Abfallquote innerhalb der nächsten drei Jahre auf 30 Prozent zu reduzieren. 95 Prozent der Abfälle werden verwertet, der Papierausschuss aus dem Druckbereich wird nahezu vollständig hochwertigen Recycling-Prozessen zugeführt. Sämtliche Imaging-Öl-Abfälle, die beim Digitaldruck anfallen, führt Cewe einer Destillationsanlage zu, so dass sie nach der Reinigung erneut in der Farben- und Druckindustrie eingesetzt werden können.

Fortsetzung auf Seite 28



*Das 2012 eröffnete Rechenzentrum wurde für seine Energieeffizienz mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.*

Fortsetzung von Seite 27

## Soziale Verantwortung

Der Nachhaltigkeitsbericht von Cewe dokumentiert auch die Verantwortung, des Unternehmens für seine Mitarbeiter und die Gesellschaft. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 11,4 Jahren zeigt die Loyalität der 3.228 Mitarbeiter (Stand 2013), sichert dem Unternehmen aber auch Knowhow und große Erfahrung. Mit zahlreichen Fördermaßnahmen soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessert werden. So arbeitet Cewe mit verschiedenen Organisationen zusammen, um die Betreuung von Kindern und Senioren zu ermöglichen. Zudem bietet das Unternehmen seit zwei Jahren für die Mitarbeiter eine Betreuung der Kinder in den Sommerferien an. In unmittelba-

rer Nachbarschaft zur Unternehmenszentrale in Oldenburg will Cewe in diesem Jahr eine eigene, große Tagespflegestelle eröffnen.

Die Weiterbildung für Mitarbeiter und Nachwuchskräfte wird aktiv gefördert. In einem erstmals 2013 gestarteten Leadership-Programm haben sich Führungskräfte in hierarchie- und standortübergreifenden Gruppen in zweitägigen Workshops mit dem Leitbild des Unternehmens beschäftigt. Außerhalb der Arbeitszeit gibt es kostenlose Angebote wie Sprach-, Fotografie- und Computer-Kurse sowie Veranstaltungen zur Gesundheitsvorsorge.

Beim gesellschaftlichen Engagement nimmt das Kulturgut Fotografie naheliegenderweise einen besonders großen Stellenwert ein. So sponsort Cewe renommierte Foto-Events in verschiede-

nen deutschen Städten, das größte internationale Foto-Festival Nordeuropas, Nordic Light, die Ausstellung „Wild Wonders of Europe“ in Stockholm, und die Wanderausstellung „Europe is beautiful“.

Auch in den kommenden Jahren will Cewe sein Nachhaltigkeitsmanagement weiter verbessern. „Der Einklang von Ökologie und Sozialem entspricht unseren Handlungsmaßstäben und begleitet den Unternehmenserfolg auf allen Ebenen“, erklärte CEO Dr. Rolf Hollander. „Professionelle Leidenschaft für das Thema Nachhaltigkeit – von der Materialbeschaffung über die Verantwortung für unsere Mitarbeiter und Standorte bis zu Qualitätsprodukten und unserem gesellschaftlichen Engagement – soll auch künftig unser Handeln bestimmen.“

## Cewe nach erstem Halbjahr weiter auf Kurs

Die Cewe Stiftung & Co. KGaA liegt nach dem ersten Halbjahr 2014 auf Kurs: Trotz eines erwarteten Umsatzrückgangs im typisch schwachen und mit Verlusten verbundenen ersten Halbjahr verbesserte sich das operative Ergebnis (EBIT) gegenüber dem durch einen Restrukturierungsaufwand belasteten 1. Halbjahr 2013 um rund 3 Mio. Euro auf -7,3 Mio. Euro. Dazu trug vor allem das Geschäftsfeld Fotofinishing bei. Im Gesamtjahr will das Management sowohl das operative als auch das Nachsteuerergebnis gegenüber den Zielwerten für 2013 um rund 3 Mio. Euro verbessern.

„2014 haben wir uns die ambitionierten Ziele gesetzt, unser dynamisches Wachstum im Online Druck fortzusetzen und zugleich unsere Ertragskraft im gesamten Unternehmen zu stärken“, erklärte Vorstandsvorsitzender Dr. Rolf Hollander. „Das erste Halbjahr zeigt, dass wir auf dem besten Weg sind, beide Ziele zu erreichen.“

Der Gesamtumsatz von Cewe ging in den ersten sechs Monaten 2014 um 6,4% auf 204,2 Mio. Euro zurück. Ursache sei neben der Saisonverschiebung ins vierte Quartal insbesondere der plamäßig reduzierte Großhandelsumsatz im Geschäftsfeld Einzelhandel, erklärte das Unternehmen.

Dagegen wuchs das neue Geschäftsfeld Online Druck im ersten Halbjahr 2014 noch stärker als erwartet und legte im Umsatz um 24,8% auf 33,9 Mio. Euro zu. Im Gesamtjahr 2014 strebt Cewe hier ein Umsatzplus von mehr als 17% an. Das EBIT in diesem Segment verbesserte sich trotz höherer Belastungen durch Marketingaufwendungen und Maschinenabschreibungen leicht

von -2,0 Mio. Euro auf -1,9 Mio. Euro. „Die Zunahme von Neukunden und die zufriedenen Stammkunden sind eine hervorragende Basis für unser künftiges Wachstum“, betonte Hollander. Im Fotofinishing-Geschäft legte das EBIT aufgrund der weiter steigenden Bedeutung wertschöpfungsstarker Bildprodukte um rund 3 Mio. Euro zu. Mit 2,26 Mio. verkauften Cewe Fotobüchern (+ 2,9%) lag die Wachstumsrate über dem vom Management für das Gesamtjahr erwarteten Zielkorridor von +1% bis +2%. Der Trend zu Mehrwertprodukten kompensierte wieder weitgehend den Rückgang der absoluten Zahl der produzierten Fotos um 3,7% auf 932,2 Mio. Aufgrund des um 2,8% auf 14,75 Eurocent erneut gestiegenen Umsatzes pro Foto blieb der Gesamtumsatz im Segment Fotofinishing mit 137,5 Mio. Euro (1. Halbjahr 2013: 138,8 Mio. Euro) nahezu stabil. Das EBIT verbesserte sich – auch aufgrund des im Vorjahr enthaltenen Restrukturierungsaufwands – um rund 3 Mio. auf -4,3 Mio. Euro. Im ersten Halbjahr 2014 hat sich Cewe wie angekündigt vom Hardware-Großhandelsgeschäft getrennt, weil das damit verbundene hohe Umsatzvolumen im Vorjahr kaum einen Ergebnisbeitrag geliefert hat. Bei einem um 37,3% auf 32,7 Mio. Euro reduzierten Umsatz lag das EBIT im Segment Einzelhandel mit -1,1 Mio. Euro nahezu auf Vorjahresniveau (2013: -0,9 Mio. Euro).

Auf Basis des ersten Halbjahres bekräftigte der Vorstand die für 2014 formulierten Ertragsziele. Das EBIT soll 2014 zwischen 30 Mio. Euro und 36 Mio. Euro liegen, das Nachsteuerergebnis in der Bandbreite von 19 Mio. Euro und 23 Mio. Euro. Das wären jeweils 3 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.

## Impossible will noch schlanker werden

# Konzentration auf Berlin



Neue Sofortbild-Spezialität von Impossible: Die „Poisoned Paradise“ (vergiftetes Paradies) Special Edition besteht aus drei Filmen für Polaroid 600 Kameras und dem Instant Lab. Die Rahmen der Bilder sind mit Blumen (hier da Motiv „Fuchsie“) verziert, zwischen denen sich Schlangen winden.



Der Sofortbild-Spezialist Impossible wird Ende Oktober sein New Yorker Büro für Verkauf und Marketing in Nordamerika schließen. Das operative Geschäft des Unternehmens soll von einem internationalen Team direkt vom Hauptquartier in Berlin aus geleitet werden. Um Kundenservice, Lagerhaltung und Kamera-Reparaturen in Nordamerika sollen sich an einem kleineren Standort in New York noch neun Mitarbeiter kümmern.

Die Maßnahme sei Teil des seit einem Jahr laufenden Kostensenkungsprogramms, und werde „das Level der Kommunikation und den Service verbessern und nicht beeinträchtigen“, erklärte Impossible. Handelspartner und die große nordamerikanische Community von Sofortbild-Fotografen würden vielmehr davon profitieren.

Impossible ist das einzige Unternehmen, das Sofortbildfilme für klassische Polaroid-Kameras wie die SX-70, 600 und die Image/Spectra Modelle produziert sowie Material für das 8x10“ Großformat und das Impossible Instant Lab mit Material produziert. Derzeit werden 30 verschiedene Filmtypen angeboten. In den vergangenen Jahren hat Impossible viel Geld in die Entwicklung von Sofortbildfilmen investiert,

während eigene Geschäfte in New York, Tokio und Wien geschlossen sowie Büros verkleinert wurden.

„Trotz unserer Erfolge ist Impossible immer noch ein Start-Up, vor dem viel Arbeit liegt – speziell bei unseren analogen Filmen,“ erklärte CEO Creed O’Hanlon, der im Juli 2013 den Impossible Gründer Florian Kaps an der Spitze des Unternehmens ablöste. „Die große Steigerung der Qualität unserer Farb- und Schwarzweiß Filme hat sich zwar in einer mehr als 30 prozentigen Steigerung im globalen Verkauf ausgedrückt, aber wir haben immer noch einen langen Weg vor uns, um die Schönheit, Stabilität und Qualität des klassischen Polaroid Films zu erreichen. Bevor wir uns mit größeren Märkten wie den USA oder Asien befassen, stehen

Investitionen in neue Chemie und Material für die Produktion im Vordergrund.“

Im Kamerabereich hat Impossible eine Zusammenarbeit mit Wide Blue, Glasgow, Schottland, und Teenage Engineering in Stockholm, Schweden, gestartet um zwei neue Kameras zu entwickeln, die im Laufe des Jahres 2015 auf den Markt kommen sollen. Zudem wurde in Berlin eine neue Managementgruppe zusammengestellt, um die Entwicklung von Innovationen im Bereich Film, Hardware und Accessories zu steuern.

Ende 2013 siegt Stephen Herchen, der zu Edwin Lands Zeiten Technik-Chef von Polaroid später zu den Gründern des amerikanischen Sofortbild-Unternehmens Zink Imaging gehörte, bei Impossible ein. Er überwacht nun die Entwicklung und Produktion in den Fabriken im deutschen Monheim und niederländischen Enschede.

„Die meiste Zeit und das meiste Geld haben wir in diesem Jahr in die Entwicklung eines schnelleren Films und das Design von neuen Kameras investiert, um dieses Medium für eine neue Generation von Fotografen aktuell zu halten“, betonte O’Hanlon. „Um diesen Verpflichtungen nachzukommen, muss Impossible fokussierter und effizienter werden. Als die Gründer des Unternehmens vor fünf Jahren die letzte Polaroid Fabrik kauften, taten sie das aus einem Grund: Um Sofortbildfilme und Kameras für die neue Generation zu entwickeln und damit Edwin Land stolz zu machen. Unser Ziel ist es, genau das zu tun.“

## Neuheiten

### beyerdynamic bringt neues Richtrohrmikrofon

Mit dem beyerdynamic MCE 85 bringt das Heilbronner Unternehmen jetzt ein Kondensator-Richtrohrmikrofon auf den Markt, das zur Anbringung an Fernseh- und Filmkameras bzw. Camcordern sowohl für Außen- als auch Inneneinsätze geeignet ist und dank der speziellen Bauform Störschall, der seitlich oder von

hinten einfällt, wirkungsvoll ausblendet.

Das schlanke Mikrofon mit hochwertiger Elektret-Kondensator-kapsel und integrierter Trittschalldämpfung ist in zwei Ausführungen verfügbar: Für den Betrieb mit einer externen Spannungsversorgung, beispielsweise über einen Camcorder, ist die phantomgespeiste Variante MCE 85 PV vorgesehen, wäh-



rend das Modell MCE 85 BA sowohl per Phantomspeisung versorgt als auch mit einer 1,5 V Batterie betrieben werden kann. Das MCE 85 BA besitzt einen An/Aus-Schalter (für den Batteriebetrieb) sowie eine Kontroll-LED, die Auskunft über den Zustand der Batterie gibt. Das Modell MCE 85 BA ist in einer speziellen Edition als „Full Camera Kit“ erhältlich, das alle wichtigen Zubehör- und Adapterteile sowie einen robusten Kunststoffkoffer beinhaltet.

Als optionales Zubehör sind unter anderem ein Blitzschuh-Set und ein Adapter von XLR auf Stereo-Miniklinke erhältlich.

Die unverbindliche Preisempfehlung für das MCE 85 PV beträgt 189 Euro und die batteriebetriebene Variante MCE 85 BA 199 Euro. Das Modell MCE 85 BA ist auch als „Full Camera Kit“ mit umfangreichem Zubehör erhältlich.

### Zwei neue Powershots von Canon



PowerShot SX520 HS

Die beiden neuen PowerShot Modelle SX520 HS mit 16 MP Back-Illuminated CMOS Sensor und SX400 IS mit 16 MP CCD Sensor sind sowohl mit einem 42fach bzw. 30fach optischen Zoom als auch mit dem Bildprozessor Digic 4+ ausgestattet. Beide Kameras bieten einen neuartigen Griff für komfortable Handhabung.

Das 42fach Zoomobjektiv der PowerShot SX520 HS bietet einen Brennweitenbereich von 24-1.008 mm (KB). Der erweiterte Zoom Assistent

der PowerShot SX520 HS passt automatisch den Zoom an, um das Motiv in einer vordefinierten Größe im Bildausschnitt zu halten. Die Kamera erkennt die Bewegung des Motivs und bewirkt durch Anpassung des Zooms, dass das Motiv immer im Bild bleibt. Bei sich auf die Kamera zu bewegenden Personen sorgt die Zoomsteuerung für eine gleichbleibende Größe der Gesichter.

Die PowerShot SX400 IS mit 30fach Zoom deckt einen Brennweitenbereich von 24-720 mm ab. Mit beiden Modellen lassen sich nach Herstellerangaben dynamische Situationen perfekt einfangen – eine minimale Auslöseverzögerung und optimierte Prozessabläufe beim ultraschnellen Autofokus sorgen für stetige Aufnahmebereitschaft.

Die PowerShot SX520 HS greift auf Knopfdruck nach der Aufnahme ganz automatisch auf einen von insgesamt 46 Spezialeffekten aus vier Kategorien zu. Creative Shot speichert nach der Aufnahme fünf zusätzliche Bilder mit unterschiedlichen Effekten ab. In der PowerShot SX400 IS sind eine Reihe von Kreativfilter implementiert – darunter Fisheye-Effekt und Monochrom.

Die PowerShot SX520 HS ist ab September 2014 zum Preis von 299 Euro (UVP) und die PowerShot SX400 IS ab sofort zum Preis von 219 Euro (UVP) erhältlich.



PowerShot SX400 IS

### Tetenal: „Protrenal“ schützt Leinwanddrucke

Mit dem Schutzlack „Protrenal“ von Tetenal lassen sich auf Canvasmaterial gedruckte Erinnerungen konservieren. Der transparente Spezialschutzlack ist lösungsmittelfrei, geruchslos und mit Wasser verdünnbar. Das ermöglicht sicheres Arbeiten ohne spezielle Belüftungssysteme.

Je nach Größe der Ausdrucke wird Protrenal mit einem Pinsel oder einer Lackierrolle bzw. Sprühpistole aufgetragen. Nach der Trocknung sind die Drucke geschützt und sogar wasserfest und damit auch besonders für Outdoor-Verwendungen geeignet. Dabei ist der Schutzlack besonders ergiebig: Die 1-Liter Flasche mit Konzentrat wird um 25 Prozent mit Wasser verdünnt und reicht – bei 2-fachem Auftrag – für die Versiegelung von ca. 18 qm Canvas Material.

**Sie sind Journalist?**

Profitieren Sie von hervorragendem Service, Fachinformationen, qualifizierter Beratung, Presseausweis, wirksamem Engagement, Medienversorgung und zahlreichen weiteren Leistungen der Journalistenverbände.

Tel. 040 / 8 99 77 99  
www.journalistenverbaende.de

**Ankauf – Verkauf**  
gebrauchter Fotogeräte,  
Minilabs und Laborgeräte.  
**Fotoservice Jungkunz**  
Tel. 0 89/6 51 99 75, Fax 6 51 99 81,  
Mobil 01 71/2 68 83 30

**Anzeigenschluss  
für Kleinanzeigen im  
imaging+foto-contact  
Ausgabe 10/2014  
ist der 1. September 2014.**

Senden Sie uns einfach ein Fax  
an: 0 21 02/20 27 90  
oder eine E-Mail an:  
b.klombs@cat-verlag.de

**Ihr Reparatur-Service  
für Foto-, Video-,  
Film-Geräte  
sämtlicher Hersteller**

**Deu Zert**  
Deutsche Zertifizierung  
DIN EN ISO 9001:2008

**GEISSLER**

Herbert Geissler GmbH  
72770 Reutlingen-Gönningen  
Lichtensteinstraße 75  
Telefon 070 72/ 92 97-0  
Telefax 070 72/20 69  
info@geissler-service.de  
www.geissler-service.de

Autorisierte  
Vertragswerkstatt

**BRAUN**  
PHOTO TECHNIK

**Canon**

**CPS.**

**Metz**

**Panasonic**  
Service-Center  
Reutlingen

**Pioneer**

**reflecta**

**SAMSUNG**  
Cameras

**SONY**  
Authorized Service Center

**TAMRON**

**TOSHIBA**

**Inserenten-Verzeichnis**

Business Forum Imaging .....	7	Koelnmesse.....	11
Fujifilm .....	2. U.	Schneider Kreuznach.....	13
Sony .....	4. U.	Kleinanzeigen.....	31

**IMPRESSUM**  
**imaging+foto-contact**

Fachzeitschrift für die deutsche Foto- und Imagingbranche

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH  
Freiligrathring 18-20, 40878 Ratingen  
Telefon: 0 21 02/20 27-0  
Telefax: 0 21 02/20 27-90  
Online: http://www.foto-contact.de

**Herausgeber:**  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH,  
Geschäftsführer: Thomas Blömer, Martina Blömer

**Redaktion:**  
Thomas Blömer (verantwortlich),  
Barbara Klombs

**Anzeigen:**  
Thomas Blömer (verantwortlich),  
Barbara Klombs  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 42 v. 1. April 2014

**Gestaltung:** Susanne Blum

**Vertrieb:** Barbara Klombs

**Satz- und Repro:**  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

**Druck:**  
D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Rückporto ist beizufügen.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand:**  
Ratingen  
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.  
Copyright by  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH  
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

**Erscheinungsweise:**  
imaging+foto-contact erscheint zum 1. des Monats, außer am 1. Januar und am 1. Juli.  
Der Abonnementspreis beträgt:  
Inland: 39,90 € jährlich  
Ausland: 60,00 € jährlich  
Die Zustellung ist im Preis enthalten.

ISSN: 1430-1121

# SONY

## Vollformat. Ultrakompakt.

Die kleinsten 35 mm Vollformat-Systemkameras der Welt.\*  
Um die Hälfte leichter als derzeit führende DSLR-Modelle.

Die  $\alpha 7$  Serie von Sony.

Besuchen  
Sie uns auf der  
photokina  
16. – 21. 09. 2014

Halle 5.2  
Stand A10



### $\alpha 7R$

Überragend detailreich.  
Nicht nur für Profis.

- 36,4 Megapixel EXMOR™ CMOS Vollformat-Sensor
- Kein optischer Tiefpassfilter für optimierte Detailtiefe
- Schnelles, intelligentes Autofokus-System



### $\alpha 7$

Lässt keine Wünsche offen.  
Vollformat für alle.

- 24,3 Megapixel EXMOR™ CMOS Vollformat-Sensor
- Optimierter, schneller Hybrid-Autofokus
- BIONZ X Bildprozessor für verbesserte Wiedergabe



### $\alpha 7S$

Extra lichtempfindlich.  
Professionell diskret.

- Großer Empfindlichkeitsbereich bis ISO 409.600 erlaubt Fotos bei totaler Dunkelheit\*\*
- Erstmals mit Silent Modus für geräuschloses Auslösen



[www.sony.de/a7-series](http://www.sony.de/a7-series)

\* Stand Juli 2014: Im Vergleich zu anderen Systemkameras mit einem 35 mm Vollformat-Sensor.

\*\* Standard ISO 100-102.400 (200-102.499 bei Videos) vergrößerbare auf ISO 50-409.600 (200-409.600 bei Videos).